



Amtsblatt der Stadt Steyr

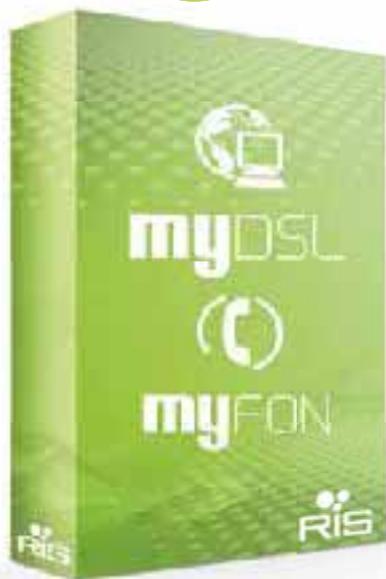
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



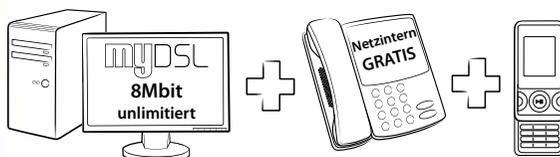
In Steyr werden für Kinder viele Faschingsfeiern angeboten. Auch am Faschingdienstag, 8. März, gibt es auf dem Stadtplatz viel Spaß und Unterhaltung. Ilias, Lara Marie und Kedeja trainieren schon fleißig für das lustige Krapfenspiel, einen der Höhepunkte bei der Faschings-Gaudi in der Innenstadt.

myDSL

VOR - ORT SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



RiS - Breitband Telefon Kombi EINGEFRORENE PREISE - AKTION VERLÄNGERT



9,90

inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für die ersten 3 Monate und danach myDSL 19,90

Unbegrenztes Breitband Internet + GRATIS WLAN + Festnetztelefon (Netzzintern GRATIS) + mobiles Telefon

myDSL Breitband Internet
bis zu 8.192 / 768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge
Gratis WLAN - Drahtlosverbindung

myFON light günstige Festnetztelefonie
YOUTALK Wertkartenhandy - Gigatarif
um 4,9 Cent in alle Ö - Netze
und ab 3 Cent ins Ausland, Handy ab 39EUR

GRATIS VOR ORT HERSTELLUNG UND AKTIVIERUNG - AKTION VERLÄNGERT

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr



Jetzt mit Energiespar-Bonus 100.- Euro zusätzlich sparen!



Wir sind für Sie täglich
durchgehend da!
Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

Energie Effizienz Klasse **A -40%**

100.- Euro sparen!
Mit MIELE ECO GUTSCHEIN:
€ 1.369.-
- € 100.-
€ 1.269.-

1.369.-

Miele Wärmepumpen-trockner Eco T 8827 WP

Fassungsvermögen 1 - 7 kg, Wärmepumpentrockner mit patentierter Miele Schontrummel, schräge Blende, großer Kondensatbehälter, variable Trockenstufen

Energie Effizienz Klasse **A -20%**

100.- Euro sparen!
Mit MIELE ECO GUTSCHEIN:
€ 1.249.-
- € 100.-
€ 1.149.-

1.249.-

Miele Waschautomat Eco W 6000 WPS

Fassungsvermögen 1 - 7 kg, Schleudertouren 1600 - 400 U/min, patentierte Miele Schontrummel, Mengenaufschlag, LED-Trommelbeleuchtung

Energie Effizienz Klasse **A -20%**

100.- Euro sparen!
Mit MIELE ECO GUTSCHEIN:
€ 1.179.-
- € 100.-
€ 1.079.-

1.179.-

Miele Waschautomat Eco W 5000 WPS

Fassungsvermögen 1 - 7 kg, Schleudertouren 1600 - 400 U/min, patentierte Schontrummel Startvorwahl bis 24. Std. und Restzeitanzeige,

expert



WILD

4451 Garsten, St. Berthold-Allee 5
Tel.: 07252/48759, Fax: 07252/48759-18
office@elektrotechnik-wild.at
www.elektrotechnik-wild.at



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Das „kleine“ Dezember-Hochwasser hat die Arbeiten am Hochwasserschutz an und in der Enns nur kurzfristig behindert. Die Experten sind sich im Übrigen einig, dass sich auch schon bei diesem Hochwasser die Eintiefung der Enns positiv bemerkbar gemacht hat. Abgeschlossen wird das Projekt im heurigen Frühjahr. Der genaue Zeitpunkt hängt vom Wetter ab. Insgesamt wird das Hochwasser-Schutzprogramm in Steyr knapp 11 Millionen Euro kosten. Eine „stolze“ Summe, die aber sehr gut angelegt ist. Nicht nur, weil alle Maßnahmen zusammen bewirken, dass bei einem Jahrhundert-Hochwasser der Pegel bei Zwischenbrücken um 80 bis 100 Zentimeter niedriger sein wird. Auch bei den häufigeren kleinen und mittleren Hochwässern werden die Hochwasserschutz-Maßnahmen entsprechend greifen und die Überflutungen merklich geringer ausfallen.

Steyr ist attraktive Stadt für Touristen

2010 war für den Steyrer Tourismus ein gutes Jahr. Die Zahl der Nächtigungen hat im Vergleich zum Jahr 2009 um 8,3 Prozent zugenommen. Insgesamt haben im Vorjahr 96.784 Gäste in Steyr genächtigt. Damit haben wir schon fast wieder den Wert aus der Zeit vor der Finanzkrise erreicht: 97.665 Nächtigungen im Jahr 2007. Speziell für die Gäste aus Österreich und Deutschland ist Steyr offenbar sehr attraktiv, Zuwachszahlen im zweistelligen Bereich können wir auch bei den Besuchern aus der Schweiz und aus den USA registrieren. Die Touristiker in unserer Stadt leisten hervorragende Arbeit, durch das neue Tourismus-Konzept wird sich die Anziehungskraft unserer Stadt auf Besucher aus dem In- und Ausland noch verstärken.

Gefragte Geschenkgutscheine

Sehr gute Nachrichten gibt es auch von unserem kleinen, aber sehr effizienten Stadtmarketing-Team: Neben den zahlreichen Aktivitäten in der und für die Innenstadt werden auch die Steyrer Geschenkgutscheine immer beliebter. Im Vorjahr sind Gutscheine im Wert von ins-

gesamt 802.000 Euro verkauft worden. Damit hat sich der Umsatz im Vergleich zum Jahr 2009 um fast 20 Prozent erhöht. Einlösen kann man die Gutscheine bereits in mehr als 300 Steyrer Betrieben und an 28 Ständen des Wochenmarktes. Die Gutscheine stärken die Kaufkraft und die Kundenbindung. Sie stellen eine wichtige Wirtschaftsförderung für die Steyrer Unternehmen dar.

Aufschließung Kasernenareal

Der mit dem Land Oberösterreich fixierte Umbau des Tabor- und Posthofknötens ist ursächlich mit der Aufschließung des vor drei Jahren von einem privaten Investor gekauften Kasernenareals verquickt. Wir werden uns daher bemühen, möglichst rasch mit dem Investor eine Einigung über eine vernünftige Mischnutzung (Einkaufszentrum, Wohnungen, Grünraum) des knapp 60.000 Quadratmeter großen Areals zu erzielen. Gelingt uns das, können wir die Feinplanung für den Kreuzungsumbau in Form eines koordinierten Doppelknötens (zentraler T-Knoten bei Porschestraße zur Erschließung des Kasernenareals sowie Umbau Taborknoten in zentralen T-Knoten) in Angriff nehmen. Liegt diese vor, werden wir die Pläne im Detail vorstellen, umfassend informieren und intensiv den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern führen.

Planungen für die Westspange

Auch am Projekt „Westspange Steyr“ wird gezielt weitergearbeitet. Der Stadtsenat hat vor kurzem 33.500 Euro für weitere Planungsarbeiten freigegeben. Die 4,1 Kilometer lange Straße wird von Gleink über die Wolfenstraße bis zur Sierninger Straße im Bereich der westlichen Stadtgrenze bei der Firma BMD führen und die Verkehrsbelastung in Steyr um durchschnittlich 15 Prozent reduzieren. Auch die Belastung für die Umwelt wird durch die neue Westspange geringer. Baubeginn ist voraussichtlich 2016 oder 2017. Ein Finanzierungskonzept zwischen Stadt und Land ist bereits vereinbart.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

Rückblick und Vorschau beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters	4/5
Anmeldung in den städtischen Kindergärten und Horten	8
Staats- und Landesmeister geehrt	13
Stadtarchiv hat Betrieb wieder aufgenommen	28

Neujahrsempfang des Bürgermeisters

„Die Zukunft ist weit offen. Sie hängt von uns ab, von uns allen“

Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Verwaltung sowie Vertreter der Kirche und der Medien folgten Mitte Jänner der Einladung von Bürgermeister Gerald Hackl zum traditionellen Neujahrsempfang im Rathaus-Festsaal. Der Stadtchef blickte dabei nicht nur auf die Projekte des vergangenen Jahres zurück, er stellte auch die wichtigsten Vorhaben für das heurige Jahr vor. Hier Auszüge aus seiner Festrede:



„Die Zukunft ist weit offen. Sie hängt von uns ab, von uns allen. Die Feststellung von Karl Popper soll Mahnung und Auftrag zugleich sein. Und so wie die Unternehmen hier am Standort Steyr und in der Region ihre Zukunft aktiv gestalten, so haben wir auch in der Stadt sehr klare Vorstellungen, wie wir uns in Zukunft noch besser aufstellen, wie wir den Anforderungen an die Verwaltung, aber vor allem an uns als großer und vielseitiger Dienstleistungsbetrieb noch besser gerecht werden können. Einer der wichtigsten Prozesse auf diesem Weg ist die Aufgaben- und Personalreform im Hause Magistrat, die wir Anfang vergangenen Jahres in Gang gesetzt haben – mit dem Ziel, in allen Bereichen unsere Effizienz weiter zu steigern und Einsparungspotentiale zu heben. Ein weiteres, ganz wichtiges Projekt der Stadt, das zeigt, wie wir die Zukunft der städtischen Dienstleistung aktiv neu gestalten wollen, ist die bereits erfolgte Gründung der Stadtbetriebe Steyr GmbH, in der wir die Stadtwerke sowie die kommunalen Dienstleistungen zusammenführen werden. Wir erwarten uns von diesem Schritt eine weitere Steigerung der

Effizienz durch die Nutzung von Synergien. Gerade vor dem Hintergrund der extrem angespannten Stadtfinanzen haben wir doch eine ganze Reihe von sehr wichtigen Projekten in Gang gebracht, weitergeführt, abgeschlossen oder auch neu begonnen bzw. auf Schiene gebracht. Als eine unserer Hauptaufgaben für 2010 habe ich beim Neujahrsempfang im vergangenen Jahr die dritte und letzte Stufe unseres Hochwasserschutzprojektes genannt. Und hier kann ich heute eine positive Vollzugsmeldung vorbringen. Die Bagger sind bereits im Einsatz. Vor wenigen Wochen konnten wir mit der Eintiefung der Enns im Bereich der Rederbrücke beginnen. Ein Jahrhundertprojekt für unsere Stadt befindet sich damit in der Zielgeraden.

Erneuerungsprogramm im Bereich der Alten- und Pflegeheime

Der große, moderne Neubau des Alten- und Pflegeheims auf der Ennsleite mit 120 Betten und zusätzlich 10 Kurzzeit-Pflegeplätzen hat mittlerweile die Dachgleiche erreicht. Das erste Musterzimmer ist bereits eingerichtet, und auch der 30 Wohneinheiten umfassende Neubaukomplex für das Betreute Wohnen hat schon Gestalt angenommen. Ein weiterer wichtiger Punkt in unserer „To-do-Liste“ ist die Planung des Alten- und Pflegeheims Tabor (APT): Der Architektenwettbewerb konnte erfolgreich abgeschlossen werden, und die Planungen für den Neubau sind voll im Laufen. Nach der Teilübersiedlung der Bewohner auf die Ennsleite wird ja eine Hälfte des Alten- und Pflegeheimes Tabor abgerissen, und auf diesem Areal entsteht der neue Heimbau, mit dem wir voraussichtlich 2012 beginnen werden. Das neue APT wird ebenfalls 120 Betten sowie weitere 5 Kurzzeitpflegeplätze umfassen. Bezugsfertig soll das neue Alten- und Pflegeheim Tabor 2014

sein. Ab diesem Zeitpunkt werden wir in Steyr unser ehrgeiziges Modernisierungs- und Erneuerungsprogramm im Bereich der Alten- und Pflegeheime abgeschlossen haben und über drei hochmoderne, dem letzten Stand der Pflege und Betreuung entsprechende Häuser mit insgesamt 360 Pflegebetten und 15 Kurzzeitpflegeplätze verfügen. Den Bau der neuen, 8-klassigen Volksschule Resthof konnten wir im Vorjahr abschließen, der Schulbetrieb wurde im Herbst bereits aufgenommen.

Was wird uns als Stadt im heurigen Jahr beschäftigen?

Der Abschluss der dritten Stufe der Hochwasserschutz-Maßnahmen, die Alten- und Pflegeheime Ennsleite und Tabor, die Aufschließung des Kasernenareals, die Straßenprojekte Westspange sowie Tabor- und Posthofknoten werden wichtige Projekte im heurigen Jahr sein. Ein ganz zentraler Arbeitsschwerpunkt für 2011 wird auch sein, die neue Stadtbetriebe Steyr GmbH in die operative Phase zu bringen. Intensiv beschäftigen werden wir uns



Auf dem Foto (v. l.): Dr. Herbert Jodlbauer (Fachhochschule Steyr) und Mag. Heinz Kosma (Kfm. Direktor LKH Steyr).



DI (FH) Gerhard Wölfel (BMW), Mag. Cornelia Altreiter-Windsteiger (Bezirkshauptfrau Steyr-Land) und Nationalrat Bürgermeister Johann Singer (von links)



Die Steyrer Bezirksschulrätin Eva Zöchling (links) und Edith Tischlinger, Direktorin der Volksschule Resthof.



Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Verwaltung sowie Vertreter der Kirche und der Medien folgten der Einladung zum Neujahrsempfang im Rathaus-Festsaal.

en.”

im heurigen Jahr auch mit der Konzepterstellung für eine Landesausstellung. Heuer im Herbst fällt die Entscheidung, wem die Landesausstellung 2018 zugesprochen wird. Wir werden uns als Stadt Steyr darum bewerben. Auch wenn wir den rigorosen Sparkurs in den städtischen Verwaltungsstrukturen weiter fortsetzen – und wir werden das ganz sicher tun –, werden wir trotz allem nicht darum herumkommen, zusätzliche Finanzmittel für unsere Projekte und Vorhaben bereitzustellen. Wir brauchen wieder frei verfügbare Mittel, um für die Zukunft und in die Zukunft unserer Stadt investieren zu können. Denn die Bürger dieser Stadt erwarten zu Recht, dass wir schon heute an das Morgen und Übermorgen denken.“



Feuerwehr-Kommandant Robert Lumesberger (vorne) und Gottfried Wallergraber (Kommandant der FF Steyr 1973-1998)



Dkfm. Franz Wildling (Foto, FWI Information Technology GmbH) dankte im Namen aller Festgäste für die Einladung zum traditionellen Neujahrsempfang im Steyrer Rathaus. In seiner Ansprache teilte er mit, dass er überrascht sei, was die Stadt im vergangenen Jahr geleistet hat. Die Stadt verglich er mit einem großen Betrieb, dessen Erfolg vom gesamten Team abhängt, und im Falle der Stadt Steyr nicht nur vom Stadtchef und vom Stadtsenat, sondern von allen Mitarbeitern.



Mag. Hubert Heindl (AMS Steyr, links), Stadträtin Ingrid Weixlberger und Vizebürgermeister a. D. Ing. Dietmar Spanring



Auf dem Bild (v. l.): Dr. Guido Mair-Untereg, Polizeidirektor Dr. Johann Steininger und Dipl.-Ing. Hans Balber (Vorstandsdirektor Ennskraft)



Auf dem Foto (v. l.): Hans-Jörg Rigger (Wohnbau 2000) und Mag. Christian Köck (Vorstandsdirektor Ennskraft)



Baudirektor Dipl.-Ing. Norbert Prantl (links), Dir. Mag. Dr. Wolfgang Stieglecker (BG Werndlпарк) und Dir. Mag. Harald Gebeshuber (BRG Michaelerplatz)



Betriebsratsvorsitzende im Gespräch (v. l.): Beatrix Zivojevic-Lampelmayr (BMW), Markus Vogl (MAN) und Johann Winkler (ZF Steyr)



Auf dem Foto (v. l.): Univ.-Prof. DI Dr. tech. Gerfried Zeichen (Fa. Atensor), Dipl.-Ing. Werner Freilinger (SKF Österreich AG) und Bürgermeister Gerald Hackl.



Vizebürgermeister Walter Oppl, der Welser Bürgermeister Dr. Peter Koits und die zweite Präsidentin des Oö. Landtags Gerda Weichsler-Hauer (vorne, von links)

Fotos: Paul Hann Gmbh

Bruno Kreisky: „Steyr ist mir neben Wien die liebste Stadt“

Bruno Kreisky, der heuer 100 Jahre alt geworden wäre, hatte einen besonderen Bezug zu Steyr, sowohl privat als auch politisch. In seiner Zeit als Bundeskanzler besuchte er die alte Eisenstadt mehrere Male. Am 5. April 1979 wurde Dr. Bruno Kreisky zum Ehrenbürger der Stadt Steyr ernannt.

Bruno Kreisky war einer der wichtigsten Impulsgeber für den Bau des BMW-Werks in Steyr. Er hatte bei der Standort-Diskussion entscheidend zugunsten des Standortes Steyr eingegriffen. Am 5. April 1979 wurde Kanzler Kreisky im Festsaal des Steyrer Rathauses zum Ehrenbürger der Stadt Steyr ernannt – in erster Linie als Dank für die Initiative beim Bau des BMW-Werks und für die Unterstützung beim Abschluss von Auslandsverträgen, durch die Arbeitsplätze in den damaligen Steyr-Werken gesichert wurden. Als der Auto-konvoi mit Bruno Kreisky an diesem Tag auf dem Stadtplatz eintraf, wurde er von mehr als tausend Steyrerinnen und Steyrern mit herzlichem Beifall empfangen. Bürgermeister Franz Weiss und Vizebürgermeister Heinrich Schwarz hatten den Kanzler schon an der Stadtgrenze begrüßt. „Neben meiner Geburtsstadt Wien ist mir Steyr am liebsten, mit dieser Stadt verbinden mich viele Jugenderinnerungen“, sagte Kreisky beim Festakt im Rathaus.

Bei der BMW-Spatenstichfeier am 21. Juni

Dr. Bruno Kreisky (links) am 5. April 1979 bei der Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Steyr. Der damalige Bürgermeister Franz Weiss überreichte ihm die Ehrenurkunde.



Foto: Stadtlarchiv/Kranzmayr

1979, bei der Eröffnung des Entwicklungszentrums am 17. Oktober 1980 und bei der Werkeröffnung am 10. März 1983 war Bruno Kreisky jedes Mal persönlich anwesend. „Für einen alten Mann, der das alles erlebt hat, was in dieser Stadt passiert ist, ist das ein Tag großer Freude, ein Tag großen Glücks“, sagte Kreisky bei der Eröffnungsfeier.

Zu Gast in Steyr war Bruno Kreisky auch im Jahr 1973, als er unter anderem auch das Zentralaltersheim in Steyr besuchte und im Jahr 1975, als der Vertrag zwischen der Steyr-Daimler-Puch AG und dem polnischen Unternehmen Pol-Mot unterzeichnet wurde.

TIC-Chef Walter Ortner ist Kommerzialrat

Mag. Walter Ortner (53), Geschäftsführer der Stadtgut Steyr GmbH und der TIC Steyr GmbH, ist vor kurzem von Bundeskanzler Werner Faymann zum Mitglied der Wirtschaftskurie ernannt worden. Somit ist Mag. Ortner berechtigt, den Titel „Kommerzialrat für die Statistik“ zu führen. Die Mitglieder der Wirtschaftskurie werden vom Bundeskanzler aus dem Kreis von besonders verdienten Fachleuten der Wirtschaft bestellt.

Walter Ortner stammt aus dem Kärntner Möll-

tal, er studierte an der Uni Linz Volkswirtschaftslehre. In Steyr war er von 1985 bis 1987 im Verein „Museum Industrielle Arbeitswelt“ mitverantwortlich für die Organisation der Landesausstellung. Seit 2003 ist er Geschäftsführer des Technologie-Zentrums TIC und des Wirtschaftsparks Stadtgut Steyr GesmbH. Er führt außerdem die Geschäfte des FAZAT (Forschungs- und Ausbildungszentrum für Technik) und war von 1998 bis 2003 Vorsitzender des Verbandes der Technologie-Zentren Österreichs (VTÖ). Seit 2003 ist Walter Ortner Mitglied des VTÖ-Lenkungsboards. Mag. Walter Ortner hat wichtige Aufbauarbeit für den Wirtschaftspark Stadtgut Steyr geleistet und zahlreiche Projekte für Innovation und Forschung geleitet.

TIC-Chef Mag. Walter Ortner (links) ist zum Mitglied der Wirtschaftskurie ernannt worden. Auf dem Foto ist er mit Staatssekretär Josef Ostermayer bei der Überreichung des Dekrets zu sehen.



Dr. Martina Kolar-Starzer ist Stellvertreterin des Magistratsdirektors

Dr. Martina Kolar-Starzer (Foto) wurde zur Stellvertreterin des Magistratsdirektors bestellt. Die Juristin ist seit 1986 beim Magistrat der Stadt Steyr tätig, seit 1995 leitet sie den Geschäftsbereich für Bezirksverwaltungsangelegenheiten. 2006 kam es zur Zusammenlegung der Bezirksverwaltung mit dem Sozialamt und 2008 mit dem Gesundheitsamt, somit leitet Dr. Kolar-Starzer den dadurch neu entstandenen Geschäftsbereich. Dr. Kolar-Starzer ist verheiratet, ihr liebstes Hobby ist der Sport (Tennis, Golf, Laufen).



Foto: privat



Vizebürgermeister
**Gerhard
Bremm**

Vizebürgermeister Gerhard Bremm (SP) ist im Stadtsenat für die Finanzangelegenheiten sowie Schul- und Sportangelegenheiten verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Finanz-Ressort:

Wie schon im Vorjahr, war auch die Erstellung des Budgets für das Rechnungsjahr 2011 aufgrund der Nachwirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise ein schwieriges Unterfangen.

Zwar zeigte sich gegen Ende 2010 bei einigen wesentlichen Indikatoren, wie zum Beispiel bei den Bundesabgaben-Ertragsanteilen, ein zarter Hoffnungsschimmer am Horizont, aber ein Erreichen der Niveaus wie vor der Krise ist – wie aus den kommenden Ausführungen ersichtlich wird – noch in weiter Ferne bzw. werden die Rückgänge der Jahre 2009 und 2010 nicht aufzuholen sein.

Wesentliche Einnahmen gehen massiv zurück

Betrachtet man die Bundesabgaben-Ertragsanteile, die ca. ein Drittel der ordentlichen Einnahmen ausmachen, etwas näher, so hatten wir im Jahr 2008 ein Aufkommen von ca. 39,5 Mio. Euro, welches sich im Jahr 2009 auf ca. 35,9 Mio. Euro verringert hat und sich laut Nachtragsvoranschlag 2010 noch einmal auf ca. 34,4 Mio. Euro verringert. Alleine in diesem Bereich betragen daher die Mindereinnahmen für die Jahre 2009 und 2010 gegenüber dem Jahr 2008 ca. 8,7 Mio. Euro bzw. macht das jährliche Loch ca. 5,1 Mio. Euro aus. Unter Hinzurechnung einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung seit 2001 in der Höhe von 5,2 Prozent sind die Mindereinnahmen für den oben genannten Zeitraum mit fast 15 Mio. Euro bzw. ist das jährliche Loch mit ca. 9,3 Mio. Euro noch wesentlich dramatischer. Auch für das Jahr 2011

ist zwar ein Anstieg gegenüber 2010 auf ca. 36,3 Mio. Euro geplant, die dramatische Entwicklung wird dadurch aber nicht entschärft.

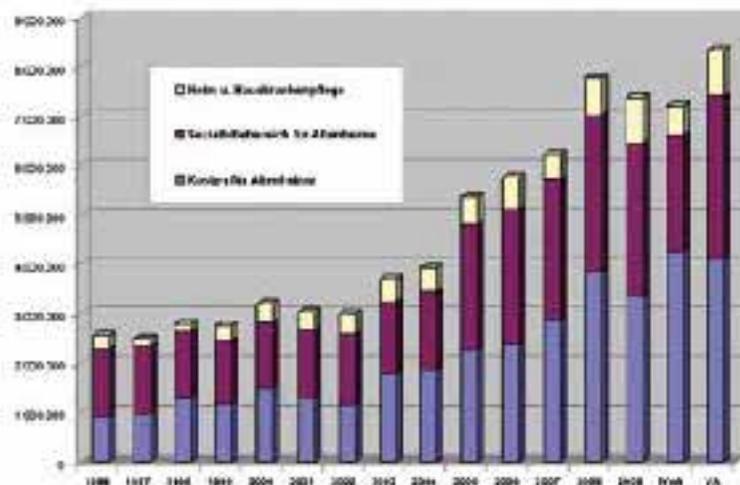
Ähnlich ist die Situation im Bereich der zweiten wesentlichen Einnahmequelle der Stadt, nämlich der Kommunalsteuer. Das Aufkommen ging von ca. 20,9 Mio. Euro im Jahr 2008 auf ca. 19,1 Mio. Euro im Jahr 2009 zurück und verringerte sich laut Nachtragsvoranschlag 2010 noch einmal auf ca. 18,7 Mio. Euro, sodass die Mindereinnahmen für die Jahre 2009 und 2010 gegenüber dem Jahr 2008 ca. 4,0 Mio. Euro ausmachen bzw. das jährliche Loch ca. 2,2 Mio. Euro beträgt.

Ausgaben steigen deutlich

Neben dem dramatischen Rückgang bei den wesentlichen Einnahmepositionen haben sich die ausgabenseitigen Problembereiche, wie die Landestransfers und die Ausgaben im Sozialbereich, weiter deutlich nach oben entwickelt. So ist der Krankenanstaltenbeitrag, das ist der Anteil der Gemeinden an den Abgängen der oberösterreichischen Krankenhäuser, von 2008 bis 2011 um ca. 1,9 Mio. Euro auf ca. 9,7 Mio. Euro gestiegen. Aber auch die

striktive Personalpolitik und durch eine Straffung im Bereich der obersten Führungsebene ein Einsparungsvolumen gegenüber den hochgerechneten Zahlen von ca. 2,1 Mio. Euro für die Jahre 2010 und 2011 erreicht, und das mit nachhaltiger Wirkung. Außerdem haben wir im Verwaltungs- und Betriebsaufwand das zweite Jahr hintereinander eine Einsparungsvorgabe von minus 10 Prozent umgesetzt und dadurch ebenfalls ein Einsparungsvolumen von ca. 7,5 Mio. Euro erreicht. Trotz dieser teilweise massiven Einschnitte konnte die Servicequalität der städtischen Leistungen hoch gehalten werden, was nur möglich war, weil unsere Mitarbeiter diese Maßnahmen mitgetragen haben, wofür ich mich sehr herzlich bedanken möchte.

Auch im außerordentlichen Haushalt haben wir mit einem Investitionsvolumen von ca. 6,6 Mio. Euro sehr restriktiv budgetiert, wobei die für die Stadt Steyr wichtigen Investitionsprojekte, wie zum Beispiel die Fertigstellung der Hochwasserschutzprojekte und die Errichtung des Alten- und Pflegeheimes auf der Ennsleite, mit höchster Priorität vorangetrieben werden.



Die Kosten für die Betreuung unserer älteren Bürger haben sich seit 2002 fast verdreifacht.
NVA = Nachtragsvoranschlag VA = Voranschlag

Kosten für die Betreuung unserer älteren Bürger haben sich seit dem Jahr 2002 von nicht ganz 3 Mio. Euro auf mehr als 8,3 Mio. Euro erhöht und damit in diesem Zeitraum fast verdreifacht.

Servicequalität trotz Einsparungen im Verwaltungsbereich

Angesichts dieser dramatischen Entwicklung in den Bereichen, die die Stadt nicht beeinflussen kann, ist es durchaus als kleiner Erfolg anzusehen, dass der Abgang im Budget für das Jahr 2011 mit ca. 11,1 Mio. Euro um ca. eine Mio. Euro geringer ist als im Vorjahr. Dies war nur möglich, weil wir in den Bereichen, die wir beeinflussen können, unsere Hausaufgaben gemacht haben. So haben wir beim Personalaufwand durch eine äußerst re-

Fortsetzen werden wir natürlich unseren Weg der Haushaltskonsolidierung, indem weiterhin beim Personal-, Verwaltungs- und Betriebsaufwand sehr restriktiv vorgegangen wird. Fortgesetzt wird auch die Arbeit der Arbeitsgruppe „Aufgaben- und Organisationsreform“, in die alle im Gemeinderat der Stadt Steyr vertretenen Fraktionen eingebunden sind. Außerdem soll die Ende 2010 gegründete Stadtbetriebe Steyr GmbH, in die im heurigen Jahr sukzessive die Stadtwerke und die Bereiche der kommunalen Dienste eingebracht werden, ihre operative Tätigkeit aufnehmen und damit

auch zu einer Entlastung des kommunalen Budgets beitragen.

Durch das Einbeziehen aller Fraktionen war es auch möglich, das Budget für das Jahr 2011 fast einstimmig zu beschließen, wofür ich mich auch bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten herzlich bedanken möchte. Obwohl wir unseren Sparkurs auch weiter fortsetzen werden, wird eine nachhaltige Verbesserung nur möglich sein, wenn auch der Bund, etwa durch eine Änderung im Bereich der Pflege – Stichwort Pflegefonds – bzw. das Land durch Änderungen im Bereich der Landestransfers zu einer nachhaltigen Entlastung der Gemeinden beitragen.

Tag der offenen Tür am 3. März

Anmeldezeit in den städtischen Kindergärten und Horten

Am **Do, 3. März**, haben Eltern und Kinder die Möglichkeit, **von 9 bis 16 Uhr** die städtischen Kindergärten und Horte zu besichtigen (Kindergarten Gleink von 13 bis 16 Uhr). An diesem Tag erhalten sie allgemeine Informationen, die Leiterinnen und Pädagoginnen

stellen auch die Schwerpunkte der einzelnen Betriebe vor.

Vormerkwoche für das Kindergarten- und Hortjahr 2011/2012

Die Einschreibungen sind in der Zeit von

Montag, 7. März, bis Freitag, 11. März 2011, täglich zwischen 8 und 14 Uhr direkt im jeweiligen Betrieb möglich. Bitte nehmen Sie Ihr Kind zur Neueinschreibung mit.

Die ausgefüllten Formulare müssen bis spätestens Freitag, 18. März 2011, bei der Kindergarten- bzw. Hortleitung abgegeben werden. Zwischen 11. und 15. April 2011 erhalten die Eltern eine schriftliche Mitteilung über die Aufnahme.

Das Kindergarten- und Hortjahr 2011/2012 beginnt am **Montag, 29. August 2011**

Organisationsformen und Öffnungszeiten

- **Ganztageskindergarten kurz (GTK):**
Montag bis Freitag | 7 bis 13 Uhr
- **Ganztageskindergarten mittel (GTM):**
Montag bis Freitag | 6.30 bis 16 Uhr
- **Ganztageskindergarten lang (GTL):**
Montag bis Freitag | 6.30 bis 18 Uhr
- **Hort (für schulpflichtige Kinder)**
Montag bis Freitag | 10.30 bis 18 Uhr

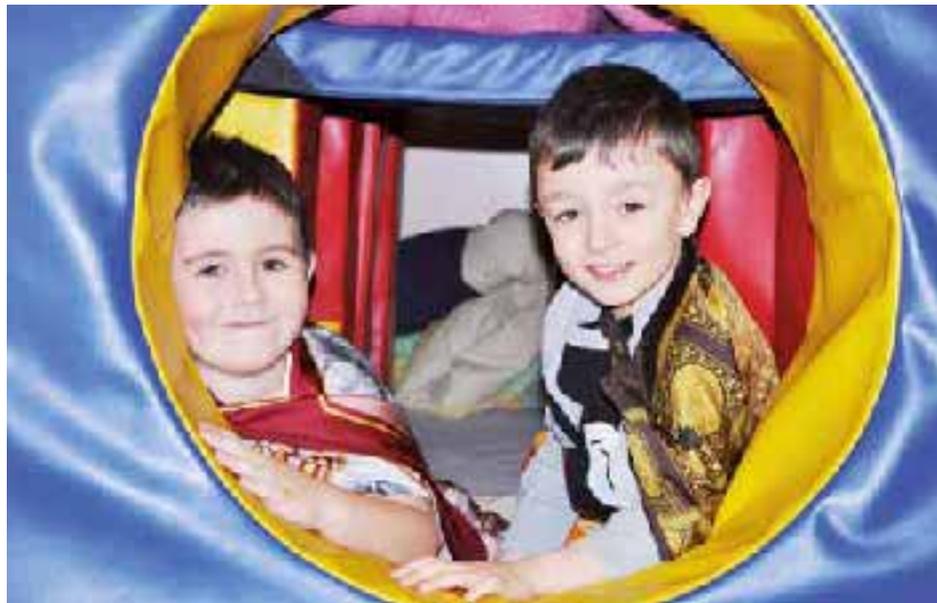
Städtische Kindergärten

- **Stadtteil Tabor:**
Blümelhuberstraße 21, Tel. 575-1304
- **Stadtteil Resthof:**
Dieselstraße 15, Tel. 575-1305
Grandyplatz 4a, Tel. 575-351
Resthofstraße 39, Tel. 575-1333
- **Stadtteil Gleink:**
Gleinker Hauptstraße 12, Tel. 575-1307
- **Stadtteil Ennsleite:**
Marxstraße 15, Tel. 575-1312
Wokralstraße 5, Tel. 575-1311
- **Stadtteil Reichenschwall:**
Stelzhammerstraße 11, Tel. 575-1301
- **Stadtteil Wehrgraben:**
Wehrgrabengasse 83a; Tel. 575-314
- **Stadtteil Münchenholz:**
Punzerstraße 1, Tel. 575-1308
Leharstraße 23, Tel. 72799

Städtische Horte

- **Stadtteil Münchenholz:**
Punzerstraße 1, Tel. 575-1308
Leharstraße 23, Tel. 72799
- **Stadtteil Wehrgraben:**
Wehrgrabengasse 83a, Tel. 575-314
- **Stadtteil Ennsleite:**
Wokralstraße 5, Tel. 575-1311
- **Stadtteil Resthof:**
Grandyplatz 4a, Tel. 575-351

Informationen findet man auch im Internet auf www.steyr.at → Kindergärten und Horte.



Am Do, 3. März, können Eltern und Kinder die städtischen Kindergärten im Rahmen eines Tages der offenen Tür besichtigen. Von 7. bis 11. März finden die Einschreibungen für das Kindergarten- und Hortjahr 2011/12 statt.

Kinderbetreuung an der BAKiP

Die **Anmeldung bzw. Einschreibung** für den Übungskindergarten und -hort der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Steyr (BAKiP, Neue-Welt-Gasse 2) für das Schuljahr 2011/12 findet **von 28. Februar bis 4. März** in der Zeit **von 8 bis 13 Uhr** statt. Um telefonische **Terminvereinbarung** unter 07252/46288-14 wird ersucht.

Angeboten werden drei Kindergartengruppen, eine integrativ geführte Kindergarten-Gruppe und eine Hortgruppe für Volksschüler der 1. bis 4. Klasse.

„Wir möchten die Kinder ein Stück in ihrer Entwicklung begleiten, ihnen Geborgenheit, Zeit, Raum und ein interessantes Umfeld geben“, sagt Brigitta Grabner, Leiterin des Übungskindergartens. Voranmeldungen und eine Besichtigung der Einrichtung sind jederzeit bei vorheriger Anmeldung möglich. **Weitere Infos** findet man auf www.bakip-steyr.at.

Verein Drehscheibe stellt sich vor

Am **Fr, 25. März**, findet **von 14 bis 18 Uhr** im Verein Drehscheibe Kind (Promenade 12) ein Tag der offenen Tür statt. An diesem Tag kann man sich über das Angebot der Drehscheibe informieren. Auf dem Programm stehen u. a. Kasperlvorfürungen (ab 15 Uhr zu jeder vollen Stunde), Basteln, Schminken, eine Tombola und ein Flohmarkt.

Tag der offenen Tür an der FH Steyr

Campus-Luft schnuppern können die Besucher am Tag der offenen Tür am **Freitag, 11. März, von 9 bis 18 Uhr** an der Fachhochschule Steyr. Auf dem Programm stehen persönliche Beratung, Workshops, Campus-Führungen, Labor-Übungen, Projektausstellungen, Vorlesungen und Vorträge zu den einzelnen Studiengängen.

Nähere Infos auf www.fh-ooe.at.

Vizebürgermeister Walter Oppl



Vizebürgermeister Walter Oppl (SP) ist im Stadtssenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau, für Jugendangelegenheiten, für die Liegenschaftsverwaltung sowie das Rettungswesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Ressort Jugendwohlfahrt:

Die Jugendwohlfahrt ist die Einrichtung in unserem Sozialsystem, deren Auftrag sich aus dem Jugendwohlfahrtsgesetz ergibt. Dabei ist das Kindeswohl das oberste Gebot. Beratung und Unterstützung in den verschiedensten Formen in den betroffenen Familien sind notwendig, damit Auswirkungen von Beziehungsproblemen, Scheidungen, Gewalt in der Familie, Arbeitslosigkeit, Schulden etc. nicht zur dauerhaften Beeinträchtigung der Kinder und Jugendlichen werden und diese für ihr weiteres Leben anhaltende Nachteile haben. Aus den vielfältigen sozialpädagogischen Aufgaben, die unsere Fachkräfte in der Jugendwohlfahrt zu bewältigen haben, möchte ich Ihnen zwei Einrichtungen vorstellen, bei denen die Stadt Steyr in Oberösterreich eine Vorreiterrolle einnimmt:

Sozialpädagogische Familienbegleitung

Die sozialpädagogische Familienbegleitung gibt es in der Stadt Steyr bereits seit 1994. Inhalt dieses Projektes ist, dass Familien, die

Schwierigkeiten im alltäglichen Lebensablauf haben, entsprechend unterstützt werden. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass ein immer größerer Bedarf an dieser intensiven sozialpädagogischen Betreuung besteht. Derzeit werden 14 Familien von drei Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialpädagoginnen betreut. Die Zuweisung der Familien erfolgt durch die Jugendwohlfahrt Steyr. Die konkreten Betreuungsziele werden dabei im Einzelfall in einem Hilfeplan festgehalten.

- Im Besonderen handelt es sich dabei um
- vorbeugende Maßnahmen, um negative oder krankhafte Entwicklungen bei Kindern und Jugendlichen zu vermeiden,
 - Hilfe für die Kindeseltern zur Alltagsbewältigung, um mittelfristig ohne fremde Hilfe auszukommen,
 - Rückgabe der Verantwortung an die Kindeseltern durch Stärkung des Familiensystems
 - bestmögliche Förderung der Kinder in ihrer Entwicklung in Zusammenarbeit mit den Eltern,
 - Verbesserung der Beziehungen in der Familie, um Entwicklungschancen zu erhöhen,
 - Verbesserung und Stabilisierung der Lebensumstände durch Schaffen von notwendigen Rahmenbedingungen (Klärung und bestmögliche Sicherung der materiellen Situation, z. B. Wohnungserhalt, Schuldenregulierung, Erhaltung von Arbeits- und Schulplatz,...),
 - Stärkung der Erziehungskompetenz der Kindeseltern,
 - Entlastung von Familien in Krisensituationen bzw. Bewältigung von Konflikt- und Krisensituationen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen in der bisherigen Arbeit hat sich die Stadt Steyr dazu entschlossen, dieses Projekt zu intensivieren. Das Team der Familienbegleitung wird in den nächsten zwei Jahren um vier Personaleinheiten aufgestockt, und wir erwarten uns dadurch neben dem Vorteil der unmittelbaren Steuerungsmöglichkeiten und einem eigenen fachlichen Konzept auch einen effizienteren Einsatz der dafür erforderlichen finanziellen Mittel.

Tageswohnen

Die Zielsetzung des Projekts „Tageswohnen“ ist, dass Kindern die „volle Erziehung“ (Heimunterbringung) erspart bleibt. Sie ist auf eine Dauer von maximal zwei Jahren begrenzt, wobei jedoch die Möglichkeit besteht, bei Bedarf die Teilnahme am Tageswohnen zu verlängern. Die Gruppe bietet sieben Plätze für schulpflichtige Mädchen und Jungen.

Voraussetzung für eine Aufnahme ist, dass eine ambulante Hilfestellung, wie z. B. die sozialpädagogische Familienbegleitung, nicht mehr ausreicht, aber doch noch eine Chance besteht, eine Unterbringung in einem Heim zu vermeiden. Durch die Förderung des Kindes und die Beratung sowie Begleitung seiner Eltern soll daher der Verbleib des Kindes in der betroffenen Familie gesichert werden.

Dazu wurde seitens der Stadt im Stadtteil Resthof eine Wohnung angemietet und entsprechend den Erfordernissen eingerichtet. Von Montag bis Freitag wird den Kindern ein sicherer Tagesablauf (während der Schulzeit: Mo bis Fr 11—19 Uhr; während der Ferien: Mo bis Fr 8—18 Uhr) mit abwechslungsreichem Programm geboten. Während der Schulzeit kommen die Kinder selbstständig nach Unterrichtsende in die Tageswohngruppe. Die Zeit bis zum Mittagessen wird individuell durch Freispielphasen, Erholungsphasen und Lernstunden gestaltet.

Ein besonderes Angebot von den Sozialpädagogen ist die Hausaufgabenbetreuung mit einzelnen Kindern. In der intensiven Auseinandersetzung mit den Pädagogen können manche Kinder ihre Konzentrationsphasen merklich verbessern. Auf die unterschiedlichen Lernschwächen wird von den Mitarbeitern eingegangen. Genauso werden die verschiedenen Stärken der Kinder betont und gefördert.

Das Projekt „Tageswohnen“ wurde vor zweieinhalb Jahren gestartet und es freut mich, Ihnen berichten zu können, dass in diesem Zeitraum nicht nur zwölf Kinder in ihren Familien verbleiben, sondern auch zwei Kinder aus einer Heimunterbringung zu ihren Familien zurückgeführt werden konnten.

Abschließend möchte ich im Wissen, dass die Anforderungen gerade in der Jugendwohlfahrt sehr oft extrem sind und zum Teil auch persönliche psychische Belastungen hervorrufen, die Gelegenheit wahrnehmen, mich auf diesem Wege bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich zu bedanken für ihr Engagement im Sinne der Jugendwohlfahrt.



Die beiden Sozialpädagoginnen Karin Kogler (rechts) und Carina Loizmayr (links) betreuen die Kinder und Jugendlichen in der Tageswohngruppe.

16-jähriger Akkordeonist ist Solist beim Frühjahrskonzert der Steyrer Stadtkapelle

Das diesjährige Frühjahrskonzert der Steyrer Stadtkapelle findet am **Sonntag, 16. März, um 10 Uhr** im Stadttheater statt. Als Solist wird der 16-jährige Akkordeonist Paul Schubert aus Dietach zu Gast sein. Der junge Musiker hat schon zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Akkordeon-, Klavier- und Kompositionswettbewerben gewonnen und bereits zwei Solo-CDs veröffentlicht.

Auf dem Programm stehen weiters die Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß Sohn, „Liebestraum“ von Franz Liszt sowie „Terra Vulcania“ vom niederösterreichischen Komponisten Otto M. Schwarz. Hits von Eric Clapton, Polka- und Marschmusik runden das Konzertprogramm ab.

Karten zum Preis von 12 Euro (Tageskassa 14 Euro, 50 Prozent Ermäßigung für Schüler und Lehrlinge bis zum vollendeten 19. Lebensjahr) sind bei den Mitgliedern der Steyrer Stadtkapelle, online auf www.stadtkapelle-steyr.at, bei Herrn Schedlberger unter Tel. 0699/12470501 sowie bei allen öö. Raiffeisenbanken erhältlich.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Wolf-Rüdiger Schwager erteilt am **Do, 24. Februar**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 31. März**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Kostenlose Bauberatung

Architekt Mag.arch. Markus Knöbl steht am **Mo, 7. März**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter Tel. 07252/575-800 dafür anmelden.



Paul Schubert (16) ist Solist beim diesjährigen Frühjahrskonzert der Steyrer Stadtkapelle am So, 16. März.

Stadt vergibt Plätze in Studentenheimen

Die Stadt Steyr hat in **Wien, Linz, Graz, Leoben, Kapfenberg, Salzburg und Innsbruck** Einweisungsrechte für Heimplätze angekauft. Diese **Heimplätze** werden je nach Verfügbarkeit **Studentinnen und Studenten, die ihren Hauptwohnsitz in Steyr** haben, zugewiesen. Die Reihung der Zuteilungsbewerber erfolgt nach sozialen Gesichtspunkten. Um Bewerbern die Antragstellung auf Zuweisung eines Heimplatzes zu erleichtern, können die benötigten Anträge von der Homepage der Stadt Steyr heruntergeladen werden: www.steyr.at → eGovernment → Schüler, Studenten,

Familie → Antrag auf Zuweisung eines Heimplatzes aus dem Kontingent der Stadt Steyr. Die Ansuchen samt erforderlichen Beilagen können an den Magistrat Steyr, Fachabteilung Schule und Sport, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, gesendet oder während der Dienstzeiten abgegeben werden. **Die Abgabefrist ist der 30. April 2011.** Die Antragsteller werden nach Zuteilung der Heimplätze schriftlich verständigt. **Auskünfte** erhält man bei Frau Monika Hawlicek von der Magistrats-Abteilung für Schule und Sport, Tel. 07252/575-374, Fax: -372 Dw., E-Mail: schule@steyr.gv.at.

Gemeinderat tagt am 24. März

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 24. März, um 14 Uhr** statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Reparaturen am Kanalnetz

Für Reparaturen am Steyrer Kanalnetz gab der Stadtsenat 40.000 Euro frei. Unter anderem müssen im Stadtgebiet pro Jahr etwa 80 Kanaldeckel ausgetauscht werden.

Schubert-Festival erstmals mit Lied-Wettbewerb

Beim Steyrer Schubert-Festival, das heuer von 14. April bis 8. Mai stattfindet, steht erstmals ein Lied-Wettbewerb auf dem Programm. Die diesjährige Veranstaltung läuft unter den Titeln „Schubert, der Liederfürst“ und „Schubert zum Anfassen“.

Das komplette Programm 2011 ist unter www.musikfestivalsteyr.at abrufbar. Die Stadt fördert das Schubert-Festival mit 8.000 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

Goldene Hochzeit

feierten...



Foto: Hubkeller

Frau Anna und Herr Helmut Kellerer, Steinfeldstraße 27

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Jeden ersten Montag im Monat um 15 Uhr:** Stammtisch im Gasthof Pöchlacher. Infos bei Adolf Gundendorfer (Tel. 83522).
- **Do, 24. 2.:** Wanderung zum Brandner/Roaner. Abfahrt um 12.12 Uhr ab Bahnhof Steyr bis Lahrndorf oder Dürnbach. Infos bei Steffi Wührleitner (Tel. 43125).

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

- **Sa, 26. 2., 8–16 Uhr:** Schneeschuh-Wandern in der Umgebung – mit Maria Felbauer. Treffpunkt: Parkplatz Eybl (Anmeldung).
- **Mi, 2. 3., 9–10.30 Uhr:** „Bauchtanz und die Chakren“ – 5 Vormittage mit Karin Weichselbaumer (Anmeldung); **9–11 Uhr:** Minarette, Moscheen, Kopftücher – Akademie am Vormittag. Vortrag von Dr. Wilhelm Achleitner; **19 Uhr:** Frühjahrs-Fastenwoche – Infoabend mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung).
- **Fr, 4. 3., 16–20 Uhr:** „Schnelle Küche“ – mit Heike Maria Kuttner (Anmeldung); **19.30 Uhr:** „Spaß und Freude am Laufen“ – Vortrag von Mag. Florian Reiter.
- **So, 6. 3., 19.30 Uhr:** Texte und Lieder im Geiste von Taizé mit Mag. Katharina Brandstetter und Mag. Franz Schmidberger in der Sakristei der Marienkirche.

- **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – **die nächsten Termine:** 21. und 28. 2., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).
- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

- **Di, 8. 3., 19 Uhr:** Impro-Show mit den „zebras“ – Improvisations-Theater am Internationalen Weltfrauentag.
- **Mi, 9. 3., 15–17 Uhr:** Nicht ohne uns: Frauentreffs 2010 – Veranstaltungsort: Museum Arbeitswelt
- **Fr, 11. 3., 19.30 Uhr:** „Das Glück haben die Armen erfunden“ – Lesung mit Helga Gorup.
- **Di, 15. 3., 19 Uhr:** „Mit dem Herzen singen IV“ – mit Mag. Elisabeth König-Karner und Ilse Irauschek (Anmeldung); **19 Uhr:** „Zeichnen in verschiedenen Techniken“ – 4 Abende mit Reinhard Moser (Anmeldung).
- **Do, 17. 3., 19 Uhr:** „Mein Körper – Wohnung meines Ichs“ – mit Gerlinde Neuhuber (Anmeldung).
- **Fr, 18. 3., 18 Uhr:** „Pflanzenessenzen – Für die Hausapotheke der Natur“ – Workshop mit Susanne Tischberger (Anmeldung); **19.30 Uhr:** „Pilgern auf Französisch – Der Jakobsweg von Genf bis zu den Pyrenäen“ – Vortrag von Anneliese Schumm-Flaschker.

Wir gratulieren



Zum 96. Geburtstag

Maria Winter, Hanuschstraße 1 (APT)
Maria Fendrich, Leharstraße 24 (APM)

Zum 95. Geburtstag

Franziska Forstner, Hanuschstraße 1 (APT)

Zum 90. Geburtstag

Magdalena Riedl, Resselstraße 22
Johann Artmann, Siemensstraße 24
Ingeborg Enzelmüller, Schnallentorweg 7
Anna Kilian, Steinbrecherring 21
Dipl.-Ing. Vladimir Hruska, Madlsederstraße 4
Erna Panholzer, Dieselstraße 2
Josef Mayerhofer, Neustiftgasse 12
Anna Sperl, Steiner Straße 1b
Katharina Müllner, Klarstraße 19

Vorträge in den Seniorenklubs



„Erinnern und erzählen“ –
Biografiearbeit mit
Ulrike Gruber

Do, 17. Feb., 14.30 Uhr, SK Resthof
Do, 17. März, 14.30 Uhr, SK Resthof

Diavortrag „Kunming“ von Josef Aigner

Mo, 28. Feb., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 1. März, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 2. März, 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 3. März, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 4. März, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Tonbildschau „Kreuzfahrt über drei Meere“ –
1. Teil: Mittelmeer und Rotes Meer von Günter Heidenberger

Mo, 14. März, 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 15. März, 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 16. März, 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 17. März, 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 18. März, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

ASKÖ-Neujahrsempfang „Sportvereine als Lebensschule“

Die Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler der abgelaufenen Saison stand im Mittelpunkt des traditionellen ASKÖ-Neujahrsempfangs, der kürzlich in den Casino-Sälen stattfand. ASKÖ-Bezirksobmann Vizebürgermeister Gerhard Bremm begrüßte dabei die Spitzenfunktionäre der insgesamt 63 ASKÖ-Vereine im Bezirk. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren unter anderem ASKÖ-Präsident Fritz Hochmair, Bürgermeister Gerald Hackl, Bürgermeister Manfred

Kalchmair und Bürgermeister Reinhold Haslinger sowie Stadtsenatsmitglieder und Gemeinderäte.

Präsident Hochmair lobte Steyr in seinem Jahresrückblick besonders. Fritz Hochmair: „Egal, was hier in Steyr an sportlichen Veranstaltungen stattfindet, die politischen Repräsentanten sind dabei und sie stehen auch persönlichen dahinter.“ Bezirksobmann Gerhard Bremm sagte: „Wir haben 41 Sportarten im Programm, in denen wir Aktivitäten anbieten.“ Dies reiche von Gesundheits- und Breiten-sportarten bis zu Spezialdisziplinen, so Bremm.

Bürgermeister Gerald Hackl richtete Grußworte an die rund 180 Gäste, unter anderem sagte der Stadtchef: „Steyr ist stolz auf seine Sportvereine als Lebensschule.“

Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus dem Bezirk hatten im Vorjahr eine Menge erste Plätze und Medaillenränge bei Meisterschaften bis hinauf zu WM und EM sowie bei ASKÖ-Bewerben erkämpft. Für diese Leistungen gab es neben viel Applaus auch Ehrengeschenke der ASKÖ-Bezirksorganisation. Für das sportlich anspruchsvolle Rahmenprogramm sorgten diesmal die ASKÖ-Kickboxer und das junge „Cheerleader-Team Sportland OÖ“.

Die jungen „Cheerleader Sportland OÖ“ boten eine beeindruckende Sport- und Show-Einlage beim diesjährigen ASKÖ-Neujahrsempfang.



Foto: Kainrath



Foto: Kainrath

Franz Lechner ist seit 50 Jahren Sportjournalist

Vor 50 Jahren, am 15. Februar 1961, begann Franz Lechner (Foto) als Sportreporter bei den Oö. Nachrichten, in weiterer Folge war er auch bei der Steyrer Zeitung tätig. Auch heute noch ist der ehemalige Hauptschuldirektor, der vergangenes Jahr seinen 80. Geburtstag gefeiert hat, als Sportberichterstatler – unter anderem auch für das Steyrer Amtsblatt – tätig. Franz Lechner feierte auch als Sportler Erfolge: Er wurde dreifacher österreichischer Staatsmeister in der Leichtathletik und zwar 1950 im 100-Meter-Lauf, 1953 im Weitsprung und 1954 mit der 4x100-Meter-Staffel. Von 1950 bis 1955 war er Mitglied des österreichischen Leichtathletik-Nationalteams und ist 27-facher Oö. Landesmeister. Franz Lechner ist außerdem der erste Weitspringer, der in Oberösterreich die 7-Meter-Marke übersprungen hat. Dies gelang ihm in Linz am 7. Mai 1950.

AK-Kegelmeisterschaften 2011 Neues Reglement erhöht Chancen für Hobbykegler

Von 2. bis 4. März werden in der Sportcity Glaser im Resthof die AK-Meisterschaften im Kegeln stattfinden. Um den vielfachen Wünschen der bisherigen Teilnehmer zu entsprechen, wurde ein neues Reglement erstellt, welches die Chancen für Hobbykegler wesentlich verbessert und den Bewerb interessanter macht:

Mannschaft: Vier Damen oder vier Herren – mitspielen können pro Mannschaft auch bis zu zwei Pensionisten aus der Firma, bei den Da-

men ein Herr, bei den Herren eine Dame (keine Sportkegler). Nur zwei Personen pro Mannschaft dürfen Sportkegler sein.

Er- & Sie-Bewerb: Hier dürfen erstmals auch zwei berufstätige Personen aus verschiedenen Firmen zusammenspielen, mindestens eine Person muss berufstätig und nur eine Person darf Sportkegler sein.

Bei beiden Bewerbungen gilt: statt wie bisher 30 Wurf auf einer Bahn werden jetzt fünf Probe-wurf und auf zwei Bahnen jeweils 10 Wurf in

die Vollen und 10 Wurf Abräumen (insgesamt 45 Wurf) gespielt. Erstmals werden in der Einzelwertung Hobby- und Sportkegler sowohl bei den Damen als auch bei den Herren getrennt gewertet.

Anmeldungen: bis 18. Februar bei der Arbeiterkammer Steyr, Nachnennungen am Mo, 21. Feb., und Mo, 28. Feb., in der Sportcity von 17 bis 22 Uhr. Infos auf www.arbeiterkammer.com/steyr.

Sportterminkalender Februar/März



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
So, 20. Feb.	17 Uhr	Basketball	BBC McDonald's Steyr BBC Vöcklabruck	Stadthalle Steyr
So, 6. März	7 Uhr	Skilauf	Stadtmeisterschaft im Alpinen Schilauf FA für Schule und Sport Schiklub Steyr Raiffeisen	Hinterstoder Höss
So, 13. März	16.30 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen Damen SK Kammer Ladies	Stadthalle Steyr

Staats- und Landesmeister geehrt

Ende Jänner ehrte die Stadt Steyrer Staats- und Landesmeister im Rahmen der bereits traditionellen Feier im Rathaus-Festsaal. Bürgermeister Gerald Hackl und Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm beglückwünschten in ihren Ansprachen die Sportlerinnen und Sportler zu ihren Erfolgen und dankten den Vereins-Funktionären für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und die Unterstützung ihrer Mitglieder.

Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

Weltmeister: Kerstin Zoister (vorm. Mayrhofer, ASKÖ Schibob-Club Steyr) ist Vize-Weltmeisterin im Super G, WM-Bronze-Medaillen-Gewinnerin im Slalom und in der Kombination sowie Staatsmeisterin im Super G, Vize-Staatsmeisterin und Landesmeisterin im Slalom; Violetta Oblinger-Peters (SV Forelle Teefix Steyr Kanu) ist WM-Dritte im Kanu-Wildwasserslalom.

Europameister: Clemens Doppler (Union VBC Steyr) ist Vize-Europameister und Staatsmeister im Beach-Volleyball; Mario Dangl (Polizei-Sportverein Steyr) ist Bronze-Medaillen-Gewinner mit der österr. Herren-Nationalmannschaft bei der Minigolf-Europameisterschaft.

Staatsmeister: Sybille Bammer, Melanie Klaffner, Sandra Martinovic, Janina Toljan, Stephanie Gehrlein, Anne Schäfer, Jeannine Prentner, Veronika Kolarova (Tennis-Damen Mannschaft, ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis/Kornspitz-Team OÖ); Martin Spatt und Jakob Wallentin (Trampolin-Synchronspringen, Turnverein Steyr 1861); Daniela Höllwarth (Staatsmeisterin Stabhochsprung im Freien, Vize-Staatsmeisterin in der Halle und zweifache Landesmeisterin im Freien und in der Halle, LAC Amateure Steyr).

Vize-Staatsmeister: Valentin Pfeil (Cross-Kurzstrecke 2.683 m, LAC Amateure Steyr); Ingo-mar Schweiger (Kickboxen Leichtkontakt -94 kg) und Isabelle Hannl (Kickboxen Leichtkontakt -70 kg sowie zweifache Landesmeisterin im Semi- und Leichtkontakt -70 kg), beide AS-

1. Racketlon-Turnier in Steyr am 20. Februar

Am **So, 20. Februar**, findet ab 11 Uhr in der Tennishalle Rottenbrunner das erste regionale **Racketlon-Turnier** statt. Diese noch junge Sportart verbindet die Disziplinen Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis. **Infos** auf www.racketlon-steyr.at.



Die Stadt ehrte kürzlich erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler – auf dem Foto (v. r.): Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Jeannine Prentner (Staatsmeisterin Tennis-Damen Mannschaft), Bürgermeister Gerald Hackl, Janina Toljan (Staatsmeisterin Tennis-Damen Mannschaft), Kons. Robert Groß (Präs. des Oö. Tennisverbands), Mario Dangl (Mannschafts-Europameister Minigolf), Martin Spatt und Jakob Wallentin (Staatsmeister Trampolin-Synchronspringen).

KÖ Kampfsportverein Steyr; Ulrike Mayr (Kickboxen-Semikontakt -55 kg und zweifache Landesmeisterin im Semi- und Leichtkontakt -50 kg) und Benjamin Hauser (Kickboxen Vollkontakt -86 kg), beide ASKÖ Kickboxclub Steyr.

Landesmeister im Kickboxen: Elvedin Hajdarevic (Semi- und Leichtkontakt -94 kg), David Holzinger (Semi- und Leichtkontakt -63 kg), Klemens Kamzian (Leichtkontakt -57 kg), alle ASKÖ Kickboxclub Steyr; Madeleine Vorderderfler (Semi- und Leichtkontakt -60 kg), Helmut Aigner (Semikontakt -57 kg), Markus Windsteig (Semikontakt -89 kg), alle ASKÖ Kampfsportverein Steyr. **Landesmeister im Sportkegeln:** Karin Steiner (Damen Einzel), Ingrid Feichtenschlager und Elisabeth Masin (Paarbewerb Damen), alle ASKÖ Steyr Sportkegeln; Thomas Gauweiler (Einzel und Einzel Sprint Herren) sowie Michael Artner und Wolfgang Stromberger (Paar-Bewerb), alle KSG GFM Steyr. **Bahnengolf:** Rosa Dangl, Jacqueline und Jennifer Helm, Margaret Schlager (Damen Mannschaft); Fritz Dangl, Karl Lakos, Mario Dangl, Horst Brandstetter, Harald Exl und Peter Helm (Herren-Mannschaft), alle Polizeisportvereinigung Steyr.

Weitere Landesmeister: Rupert Kastenhuber (Segelflug Standardklasse, Sportflieger Steyr); Edith Hermuth (Diskus im Freien, LAC Amateure Steyr); Andrea Ali, Christina Halmich, Jennifer Holzer, Pamela Kellermayr, Saskia Mai, Annika Nauwer, Svetlana Orekhova, Katharina Perschl, Laura Riederer, Karina Schneiber, Kerstin Tarde, Melanie Vollert, Ta-

mara Zebenholzer (Basketball, Damenbasketballclub Steyrer Hexen); Marion Walter (Tennis Damen Einzel) sowie im Team mit Anna Götz, Andrea Feichtinger, Ingrid Gergel und Sarah Wieser Tennis-Vize-Landesmeisterinnen, alle ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis. Dieses Team schaffte auch den Aufstieg in die zweite Bundesliga.

2010 errangen 61 Sportlerinnen und Sportler:

- einen Vize-Weltmeister- und einen Vize-Europameistertitel
- drei 3. Ränge bei Weltmeisterschaften
- einen 3. Rang bei Europameisterschaften
- fünf Staats- und sieben Vize-Staatsmeistertitel
- 27 Landesmeistertitel (18 ASKÖ und 9 ASVÖ)
- einen Aufstieg in die 2. Bundesliga (Tennis)
- in 13 verschiedenen Sportarten: Bahnengolf, Basketball, Beach-Volleyball, Diskus, Kanu, Kickboxen, Laufen, Segelflug, Skibob, Sportkegeln, Stabhochsprung, Tennis, Trampolinspringen

Steyr liegt in Oberösterreich im Jahr 2010 mit der Erringung von 27 Landesmeistertiteln auf dem 3. Rang hinter Linz (202) und Wels (70) vor Lenzing (22) und Ansfelden (21).



Standesamt

Trauungs-Saal im Schloss Lamberg sehr beliebt

Der Trauungs-Saal im Schloss Lamberg ist bei Brautpaaren sehr beliebt. Im vergangenen Jahr haben sich 247 Paare im Schloss Lamberg eingefunden, um sich in einem der schönsten barocken Trauungssäle Österreichs das Ja-Wort zu geben. Mit 52 Brautpaaren, die dann in den umliegenden Gemeinden die Ehe geschlossen haben,

wurde das Aufgebot durchgeführt. 95 Paare von auswärts haben die Ehe in Steyr geschlossen, darunter Linzer und Wiener Paare. Das besondere Service des Steyrer Standesamtes: Auf Wunsch wird bei den Trauungen im Schloss lebende Musik mit Orgel vermittelt. Seit 1. Jänner 1939 haben in Steyr 22.819 Paare die Ehe geschlossen.

Foto: Guido Holbinger

Im Dezember vorigen Jahres wurde im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes die Geburt von 112 Kindern beurkundet (Dezember 2009: 111). Aus Steyr stammten 34, von auswärts 78 Kinder; ehelich geboren sind 68, unehelich 44 Kinder.

14 Paare haben im Dezember geheiratet (Dezember 2009: 6). In sechs Fällen waren beide Partner ledig, bei fünf Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, und in drei Fällen waren beide Partner geschieden. Drei Bräutigame waren aus Deutschland, einer kam aus Russland; zwei Bräute waren aus Deutschland, und je eine Braut kam aus Serbien, Tschechien, Südkorea und aus Russland. Alle übrigen Eheleute waren österreichische Staatsbürger.

70 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Dezember 2009: 65). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 33 (17 Männer und 16 Frauen), von auswärts stammten 37 Personen (20 Männer und 17 Frauen). Von den Verstorbenen waren 63 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Altin Gaxhiqi, Melis Aydin, Asija Mujala, Ecrin Baran, Minel Cehajic, Paula Riedl, Philip Gattringer, Hajrudin Meduseljac, Nico Jungwirth, David Robert Rupaner, Johanna Christina Buchberger, Dominik Fabian Szekeres, Noah Andreas Kotek, Nikola Stojanovic, Maximilian Baldessari, Emil Jonathan Fuchs, Rafael Petschauer, Katrin Anna Fischer, Selina Denise Weinmayr, Moritz Harald Burghuber, Lina Finnja Hüttel, Ella Büchler, Maximilian Johannes Jilko.

Eheschließung

Miroslav Tufonic und Milena Stokic

Sterbefälle

Wilhelm Hofer, 70; Waltraud Holub, 68; Elfriede Deixler, 81; Gertrud Leidinger, 88; Gerhard Raaber, 54; Walter Diestlberger, 88; Anna Fallmann, 85; Franz Grillenberger, 88; Johann Laimer, 38; Karl Seitlinger, 86; Eleonore Amon, 83; Ernst Baumgartner, 71; Katharina Theißler, 86; Josef Lederhilger, 70; Manfred Zdiarsky, 50; Marianne Eizenberger, 71; Zäzilia Rosenegger, 98; Gertrude Stögmüller, 80; Maria Bittendorfer, 69; Ludmilla Höritzauer, 88; Waltraud Leitner, 68; Emilie Fiedlberger, 84; Herta Frühauf, 80; Friedrich Reichenberger, 79; Karl Müller, 82; Viktor Sailer, 72.

Lena und Tobias waren 2010 die beliebtesten Vornamen

Steyrer Eltern nannten im Vorjahr ihre neugeborenen Kinder am liebsten Lena und Tobias. Das geht aus der Statistik des Steyrer Standesamtes hervor. 21 Buben haben den Vornamen Tobias bekommen. Für den Namen Lena haben sich im Vorjahr Eltern von 19 Mädchen entschieden. Sehr beliebte Namen

waren 2009 auch Florian und Lukas sowie Anna und Elena. Im Jahr 2010 wurden im Geburtenbuch der Stadt Steyr 1095 Kinder beurkundet (584 männlich und 511 weiblich). Von Steyrer Müttern wurden im Vorjahr 392 Kinder geboren.

Pächter für Stadtbad-Bufferets gesucht

Ab Anfang September dieses Jahres werden die Bufferets im Hallen- und Stadtbad neu verpachtet. Rund 110.000 Personen besuchen jährlich die städtischen Bäder an der Harzalmüllerstraße.

„In den Bufferets soll den Gästen ein solides und preiswertes Angebot an Getränken, Speisen usw. zur Verfügung stehen“, erklärt Stadtwerke-Chef Dkfm. Karl Zeilinger. Die Betriebszeiten orientieren sich nach den Öffnungszeiten von Freibad, Sauna und Hallenbad. „Wir erwarten von unserem neuen Pächter neben den gewerblichen Voraussetzungen ent-

sprechende Referenzen und Qualifikationen zur Betriebsführung sowie das nötige Startkapital für die notwendigen Erstausrüstungen“, beschreibt Zeilinger die Anforderungen an den neuen Pächter.

Wer **Interesse** hat oder **weitere Informationen** benötigt, kann sich schriftlich mit dem Kennwort „Pacht Stadtbad“ an die Stadtwerke wenden: per E-Mail an johanna.floriani@steyr.gv.at, per Post an Stadtwerke Steyr, Ennser Straße 10, 4400 Steyr oder per Fax: 07252/899-299.



UNVERGÄNGLICHER STEIN DER ERINNERUNG

Eine würdevolle Gedenkstätte für Menschen zu gestalten -
Dafür stehen wir mit unserem Namen

STRASSER Steine GmbH
4400 Steyr, Industriestraße 12
T 07252/709 40 od. 0664/819 71 08
steyr@strasser-steine.at
www.strasser-steine.at



ABNEHMEN MIT FIGURELLA!

Seit 33 Jahren vertrauen
tausende zufriedene Kundinnen
auf die Figurella-Methode!

Kompetenz und Hilfsbereitschaft war für Frau Gohar entscheidend das Figurella-Programm zu beginnen. Von Kleidergröße 44/46 auf Kleidergröße 34/36 und das in nur 10 Monaten ist das Ergebnis! Frau Gohar hat vorher verschiedenste Diäten probiert, geblieben ist jedoch immer nur der berühmte Jo-Jo-Effekt und Frustration! Erst die Figurella-Methode mit der Geld-Zurück-Garantie brachte den gewünschten Erfolg. Zögern Sie nicht länger und vereinbaren auch Sie einen Termin zur kostenlosen Figuranalyse! Figurella ist der Spezialist in Sachen Abnehmen, Gewebe straffen und Cellulite beseitigen. Rufen Sie uns gleich an, dies ist der erste Schritt zur Ihrer Idealfigur!

Rufen auch Sie gleich an und vereinbaren Sie einen Termin!

www.figurella.at



Steyr
Stadtplatz 30
Tel. 07252 / 454 12

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 10-20 Uhr
Freitag 10-16 Uhr

... WIR BEWEGEN TÜR & TOR ...



Wartecker GmbH
Telefon 074 34 / 42 421
4431 Haidershofen - www.wartecker.at



SEKTIONAL-, ROLL-, ROLLGITTERTORE

PLANUNG - VERKAUF



EINFAHRTSTORE - AUTOMATIKTÜREN

MONTAGE - REPARATUR



POLLER - SCHRANKEN

SERVICE - WARTUNG



ZAUNANLAGEN - GELÄNDER

ALLE INFORMATIONEN ...

... zum Öffentlichen Verkehr in Ihrer Region bekommen Sie im MobiTipp Steyr.

Aktuell, umfassend und kostenlos!



MobiTipp Steyr

Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr
Telefon: 0 72 52 / 213 13-0

office@steyr.mobitipp.at • www.steyr.mobitipp.at
Mo bis Fr 8.30 – 12.30 • und nach Vereinbarung

MOBITIPP

Die Nahverkehrsinfo Pyhrn-Eisenwurzen



Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Johann Neuhauser

4400 Steyr, Werner-v.-Siemens-Str. 17

Telefax 07252 / 80888

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Das Team der städtischen Bücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Peter Landerl

Stromabwärts

2010, edition laurin bei innsbruck university press, 160 Seiten



„Stromabwärts“ vereinigt zehn unterschiedlich lange Erzählungen, die von einem unsichtbaren Band, das ein ganz bestimmtes Lebensgefühl ausdrückt, zusammengehalten werden. Das Lebensgefühl der Genera-

tion der heute Dreißigjährigen, die von Unsicherheit, Widersprüchlichkeit und Perspektivlosigkeit geprägt ist. Man muss sich arrangieren. Die Geschichten sind an unterschiedlichen Orten angesiedelt: Paris, Belgrad, Brüssel, Budapest. In „Stromabwärts“ sehnt sich ein Arbeitsloser danach, auf einem Frachtschiff ins Donaudelta zu fahren. Bilder vom Meer heißt der Monolog eines ehemaligen Zivildienstlers, der seine traumatischen Erlebnisse zu verarbeiten versucht. Plein soleil beschreibt die Urlaubstage einer jungen Frau in Südfrankreich. Das Buch endet versöhnlich: In Leben und Sterben in der Rue Montorgeuil findet ein Wiener Jude in Paris sein Glück. Die Erzählungen sind mittels feiner Fäden miteinander verwoben, manchmal dunkler, manchmal heller. Trotz allem bleibt viel Platz für Licht und Hoffnung: So ist das Leben.

Über den Autor: Peter Landerl wurde 1974 in Steyr geboren. Studium der Germanistik und Geografie in Wien, Universitätslektor an der Universität Marc Bloch in Straßburg. 1996 Publikumspreis beim Literaturwettbewerb Enge Gasse in Steyr, Talentförderungsprämie des

Landes ÖÖ für Literatur 2000. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften (kolik, Literatur und Kritik, Facetten, Rampe) und Anthologien. Blaustern (Erzählungen, 1998), Happy together (Roman, 2003), Dunkle Gestalten (Roman, 2007).

Roswitha Fehrer

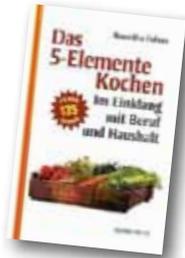
Das 5-Elemente Kochen

Im Einklang mit Beruf und Haushalt

2010, Bacopa Verlag, 168 Seiten

Das Buch spricht die tägliche Situation an, Beruf, Haushalt und Kinder unter einen Hut zu bringen. Es ist in sechs Abschnitte unterteilt: Frühstück, Fertiggerichte für den Arbeitsplatz, Mittagessen, Abendessen, Kinderernährung mit gesunder Nascherei und Süßem sowie Schlank werden und bleiben. Die Rezepte sind köstlich, einfach und schnell zuzubereiten und unter anderem sehr preiswert.

Die **Steyrerin Roswitha Fehrer** ist seit vielen Jahren im In- und Ausland als Referentin auf dem Gebiet der Fünf-Elemente-Ernährungsberatung tätig. Sie leitet auch Kochkurse in diesem Bereich.



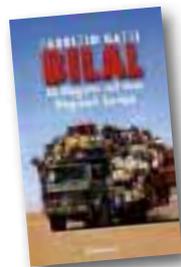
Fabrizio Gatti

Bilal

Als Illegaler auf dem Weg nach Europa

2010, Kunstmann Verlag, 457 Seiten, Farbphotos

Das Buch wurde ausgezeichnet mit dem Premio Terzani 2008. Bilal ist ein Illegaler, unterwegs auf einer der berüchtigtsten Transitrouten von Afrika nach Europa. Bilal ist Fabrizio Gatti, der renommierte Journalist und »italienische Wallraff«, der sich als Migrant unter die anderen gemischt hat, um zu erle-



ben, was sie erleben, und davon zu erzählen. Von Dakar zieht er mit dem Flüchtlingsstrom bis in die Sahara; auf klapprigen Lastwagen durchqueren sie zu Hunderten die Wüste, unter unvorstellbaren Entbehrungen. Immer wieder werden sie überfallen. Schlepper und korrupte Polizisten wechseln sich darin ab, den Flüchtlingen ihre letzte Habe zu nehmen: Der moderne Menschenhandel entlang der neuen großen Trecks ist auch ein brutales, hochprofitables Geschäft. Viele stranden, manche Spur verliert sich für immer. Die es schaffen, die mit letzten Mitteln die Grenzen passieren, die gefährliche Überfahrt in viel zu vollen Booten übers Meer überleben, erwarten Auffanglager, die Menschenkäfigen ähneln. Doch auch wenn sie abgeschoben werden, sie werden wiederkommen, solange sich das Elend in ihrer Heimat nicht ändert. Die moderne Odyssee der neuen Arbeitsklaven hat gerade erst begonnen.

Martin Kramer,

Sabine Schmidt-Halewicz

Geht der Winter im Sommer an den Nordpol?

Spielerisch die Welt entdecken: MINT – Naturwissenschaftliches Denken und Erleben im Kindergarten

2010, Frühpädagogik, Beltz Verlag, 117 Seiten mit 200 farbigen Abbildungen

Die Bildungspläne sagen klar: Naturwissenschaftliche Bildung gehört schon in den Kindergarten. Allerdings war MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) bislang nicht Teil der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Dieses Buch zeigt, wie Kinder an Naturwissenschaften herangeführt werden können: spielerisch und mit allen Sinnen. Alle Versuche werden detailliert beschrieben. Die durchgängig farbigen Abbildungen und Fotos machen Lust darauf, sofort mit dem Experimentieren anzufangen.



Aus dem Stadtsenat

Unterstützung für Musikfestival

Das Steyrer Musikfestival findet heuer von 16. Juli bis 14. August statt. Auf dem Programm stehen die Produktion „Der Watzmann“, ein Eröffnungskonzert und ein Kindertheater. Veranstalter ist der Verein Musikfestival Steyr. Die Stadt plant, das Musikfestival 2011 finanziell mit 36.500 Euro zu

fördern. Dazu kommen noch materielle und personelle Leistungen der Stadt mit einem Höchstwert von 32.000 Euro. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, einen dementsprechenden Beschluss zu fassen.

Renovierung der Ehrengrüfte: Stadt zahlt mit

Die Stadt beteiligt sich mit 13.700 Euro an der Renovierung der Ehrengrüfte im Renaissance-Friedhof der Stadt Steyr. Der Stadtsenat gab

den Betrag frei. Die Restaurierung war notwendig, weil an den tragenden Bauteilen im Laufe der Jahrhunderte massive Schäden entstanden sind.

Tourismusverband erhält Förderung

Der Tourismusverband Steyr soll heuer von der Stadt mit 183.600 Euro gefördert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben.

Vor 100 Jahren

Der Verein der Beamten, Lehrer und Pensionisten in Steyr hält in Hampf's Hotel Steyrerhof seine Vollversammlung ab, die den Beweis eines frischen, kräftigen Gedeihens dieses jungen, zeitgemäßen Vereines einbringt. Einen wichtigen Antrag bringt Gemeinderat Landsiedl auf Gründung eines Todesfallfonds ein, welcher den Hinterbliebenen von Vereinsmitgliedern im Fall des Ablebens einen Unterstützungsbeitrag von hundert bis hundertfünfzig Kronen sichern soll.

Die diesjährigen Veranstaltungen des rühmigen Schiklubs Telemark gestalten sich äußerst interessant, da sich daran acht Mitglieder des weit über Österreich hinaus bekannten Wiener Schivereines „Die weiße Elf“ beteiligen. Die Rennstrecke ist diesmal ungefähr neun Kilometer lang. Der Start erfolgt bei der Damburgwarte, das Ziel ist beim Hammermeister in Dambach.

Unter der Devise „Eine Nacht im Bremer Keller“ veranstaltet der MGV Kränzchen einen ebenso fidelen als glänzend verlaufenden Ballabend. Die Freunde und Gönner des Vereines aus allen Gesellschaftskreisen haben sich hiezu massenhaft eingefunden, besonders zahlreich ist die Damenwelt vertreten. Die Tanzmusik besorgt aufs vorzüglichste die Großbauer'sche Musikkapelle.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1912

Vor 75 Jahren

Zu Gunsten der Armen Steyrs veranstaltet die Leitung des Volksskinos unter Mitwirkung

der berühmten Gaudriot Kapelle ein großes Wohltätigkeitskonzert, bei dem auch die Sänglerin Trude Zwirchmayr aus Wels mitwirkt.

Der bestbekannte Gasthofbesitzer und Weinhändler vom Stadtplatz, Johann Kirchmayr, der kurze Zeit vorher seinen Besitz an Herrn Schweinschwaller in Dietach verkaufte, stirbt im 63. Lebensjahr.

Der Musikverein Steyr bringt zum ersten Mal Nikolais Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ in der Industriehalle zur Aufführung. Es wirken bestgeschätzte einheimische Kräfte und Gäste aus Linz und Wien mit.

Auf der internationalen Automobilausstellung in Berlin wird der Steyr Typ 50 (Steyr Baby) als das interessanteste Erzeugnis auf dem Gebiet der Kleinautoerzeugung des europäischen Automobilmarktes bezeichnet. Eine derartige Neukonstruktion eines Kleinwagens war auf der ganzen Ausstellung nicht vorhanden.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1937

Vor 50 Jahren

Der Arbeiter- und Angestelltenbetriebsrat der Steyrer Werke beschließt für die Opfer der schweren Lawinenkatastrophen der letzten Tage eine Sofortaktion in die Wege zu leiten. Die Mittel dazu sollen aus dem Betriebsratsfonds, durch Sammlungen unter den Arbeitern und Angestellten aufgebracht werden.

Die amerikanische Besatzung in Steyr ist bis auf einige Rest- bzw. Übergabekommandos abgezogen. Die Rückgabe der bisher durch sie belegten Häuser, das sind vor allem das Hotel Minichmayr, der Steyrerhof und das Bahnhofcafé, ist derzeit im Gange.

Geistlicher Rat Johann Steinbock wird zum Stadtpfarrer von Steyr ernannt. Stadtpfarrer Steinbock entstammt einer kinderreichen Tischlerfamilie aus St. Agatha bei Weizenkirchen und wurde am 29. Juni 1932 zum Priester geweiht.

Der heute 52 Mitglieder zählende Chor

Sängerlust feiert das 65. Jahr seines Bestandes. Die reiche Tätigkeit der Sängerkunst unter Leitung des bewährten Dirigenten Franz Wegscheider ist wohl am besten durch die 87 Chorproben des vergangenen Jahres illustriert.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1962

Vor 25 Jahren

Herr Karl Minichmayr, viele Jahre hindurch Inhaber des Hotels Minichmayr, ein Mann, der in der Gastronomie großes Ansehen genoss und auch in der beruflichen Interessensvertretung durch seine Aktivität hoch geschätzt war, ist am 6. Februar nach langer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben.

Mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet wird der Medizinalrat in Ruhe Dr. Hermann Gärber in Würdigung seiner Verdienste um den Haus- und Grundbesitzerbund. Das Silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich erhält Alexander Vest, der den ersten Aquarien- und Terrarienverein zur Blüte gebracht hat.

Quelle: Steyrer Kalender 1987

In dem nach dem Tod der Steyrer Dichterin Dora Dunkl lange verweist gewesenen Dunklhof blüht nun wieder die Kunst. War es früher Lyrik, die hinter den alten Gemäuern entstand, so sind es heute Skulpturen. Ein junger Bildhauer, der kurz vor seiner Diplomarbeit steht, hat in dem geschichtsträchtigen Bau Wohnung und Atelier bezogen. Noch ist der 28-jährige Gerald Brandstötter auf der Suche nach seiner persönlichen Ausdrucksform, doch zeigt sich bereits jetzt sein beachtliches Talent.

Quelle: Steyrer Zeitung vom Februar 1987

Vor 10 Jahren

Die Städtepartnerschaft mit der italienischen Gemeinde San Benedetto wird feierlich besiegelt. Stadtschef Hermann Leithenmayr überreicht Bürgermeister Paolo Perazzoli im Rathaus ein Bild von Steyr.

Im Landeskrankenhaus Steyr werden zwei schwerkranke Kinder aus dem albanischen Kriegsgebiet erfolgreich behandelt. Die Kinder wurden auf Initiative des Friedensdorfes International nach Österreich zur Behandlung gebracht. Zwischen sechzig und hundert Kindern kann jährlich auf diese Weise geholfen werden.

Ein Fest der Bilder wird beim Fotokunstfestival Motiva präsentiert. Das Festival mit Werken internationaler Stars wird in Zusammenarbeit von Kulturamt, Museum Arbeitswelt und Stadtmarketing organisiert.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2011



Blick auf die Stadtpfarrkirche Steyr um 1906, rechts im Vordergrund sieht man die ehemalige Neutorbrücke. Ursprünglich aus Holz gebaut, wurde sie 1892 durch eine Stahlbrücke ersetzt und 1974 abgetragen.



Einkaufen ohne Stress!

W **LANGE** **D**
U **NACHT** **E**
TISCHLERS

Jeden 1. Freitag im Monat
bis Mitternacht geöffnet!

Wir bitten Sie um rechtzeitige
Terminvereinbarung unter **07252/71 071**
Mehr Informationen finden Sie auf
www.tischlerei-hackl.at

© starbox.at

F. Hackl GmbH, A 4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71072-14, Email: office@tischlerei-hackl.at



n diesem roten 
erkennen Sie
jetzt das Original
von ACTUAL.

Well Fenster nicht gleich Fenster ist. Das Original von ACTUAL aus Anofeiden in Oberösterreich.
Nur wo es mit dem roten . Gibt's nicht im Baumarkt, sondern nur im guten Fachhandel.
 Mehr Infos auf www.actual.at



Angebote aus dem aktuellen Kursbuch

Weitere Angebote finden Sie im Kursbuch 2010/2011 oder online www.bfi-ooe.at



Region Steyr
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel. 07252/45490
FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

AUS- UND WEITERBILDUNG

WERKMEISTERSCHULEN

2010 SR 2461/02
bfi Werkmeisterschule Plus
Logistik – 1. Klasse
Beginn: 07.03.2011, 16.00 Uhr
AK-Preis: € 1.325,-/ Kursbeitrag: € 2.000,-

2010 SR 2026/02
bfi Werkmeisterschule Plus
Maschinenbau-Betriebstechnik 1. Klasse
Beginn: 21.03.2011, 16.00 Uhr
AK-Preis: € 1.525,-/ Kursbeitrag: € 1.600,-

BERUFSREIFEPRÜFUNG

2010 SR B973/03
Mathematik Berufsaufnahmeprüfung
Beginn: 14.03.2011, 16.00 Uhr
AK-Preis: € 815,-/ Kursbeitrag: € 890,-

2010 SR B974/03
Englisch Berufsaufnahmeprüfung
Beginn: 17.03.2011, 16.00 Uhr
AK-Preis: € 755,-/ Kursbeitrag: € 870,-

EDV UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE

OFFICEPROGRAMME

2010 SR 1166/04 
MS Excel Grundlagen
Vorbereitung auf die ECDL Core Prüfung
Modul 4
Beginn: 28.02.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 247,50/ Kursbeitrag: € 275,-

ECDL

2010 SR 1026/05 
ECDL Core
Europäischer Computerführerschein
Beginn: 01.03.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.085,-/ Kursbeitrag: € 1.160,-

TECHNIK UND VERKEHR

SICHERHEIT UND UMWELT

2010 SR 1503/02
Ausbildung für Abfallbeauftragte gemäß
Abfallwirtschaftsgesetz
Beginn: 18.03.2011, 14.00 Uhr
AK-Preis: € 1.485,-/ Kursbeitrag: € 1.560,-

VERKEHR UND TRANSPORT

2010 SR 2341/02 
Lauf-, Bock- und Portalkrane über 300 kNm
Beginn: 21.03.2011, 17.00 Uhr
AK-Preis: € 214,20/ Kursbeitrag: € 238,-

GESUNDHEIT, DIENSTLEISTUNG, SOZIALES

SOZIALBETREUUNGSBERUFE

2010 SR 5080/01
Ausbildung zum/zur Heimbeförderer/in
Beginn: 21.02.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.127,-/ Kursbeitrag: € 1.202,-

SPRACHEN

FREMSPRACHEN

2010 SR 6570/02 
Chinesisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 04.03.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/ Kursbeitrag: € 310,-

2010 SR 6308/05 
Englisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 04.03.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/ Kursbeitrag: € 310,-

2010 SR 6540/03 
Russisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 23.03.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 279,-/ Kursbeitrag: € 310,-



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40% der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK-Preis (10% Ermäßigung – max. Euro 75,-)

www.bfi-ooe.at BFI-Servicehotline: 0810 / 804 805

... mehr Chancen im Leben



DAS LEBEN GENIESSEN MIT SONNENSCHUTZ VON HUWI

Qualität beginnt bei der Beratung!

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich in unserer Ausstellung oder auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

- Markisen
- Rollläden
- Sonnenschutz für Außen
- Sonnenschutz für Innen
- Wintergartenbeschattung
- Steuerungssysteme
- Insektenschutz
- Sonnensegel
- Terrassendächer



WAREMA Markisen

Eigene Erzeugung mit neuester Technik z.B.: integrierter Windsensor, Solarsonnenfühler und Funktechnologie nach EU-Richtlinie! Wir rüsten auch gerne Ihre bestehende Markise auf E-Antrieb, Funk oder Sicherheitssteuerung um! Individuelle Wintergartenbeschattungen für Groß- und Kleinglasflächen sowie Trapez- und Dreiecksformen!

Aktionspreise bis zum 31.03.2011

HUWI - Huebner Wilhelm

Ramingdorf 18 · 4441 Behaberg
Tel/Fax (+43) 7252 - 87 28 1
huwi.sonnenschutz@a1.net

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07 - 12 Uhr · 13 - 17 Uhr
Fr: 07 - 12 Uhr



Besuchen Sie uns in unserem Ausstellungsraum oder auf www.huwi-sonnenschutz.at

Der neue FORD GRAND C-MAX.

Innovationen bis ins Detail.
Jetzt Probefahren!

ab € 20.800,-¹⁾
ab € 179,-²⁾ monatl.

- Schiebetüren beidseitig
- Sicherheitskontrolle für die Rücksitze
- Elektronische Kindersicherung für hintere Türen
- Bis zu 7 Sitze⁴⁾

4 JAHRE*
GARANTIE



Kraftstoffverbrauch ges. 4,9-6,9l/100km, CO₂-Emission 129-159g/km. Symbolfoto, 1) Brutto-Listenpreis inkl. MwSt., NoVA und 4 Jahre Garantie, 2) Leasingrate inkl. MwSt., 30% Anzahlung, Laufzeit 48 Monate, 40.000km Gesamtfahrleistung, zuzügl. Bearbeitungsgebühr und gesetzl. Vertragsgebühr, Vorbehaltlich Zinsänderung der Ford Bank Austria und Bonitätsprüfung, 3) Bonus gültig für Kaufvertragsabschlüsse bis 28.2.2011, 4) Durch Aufpreis lt. Preisliste. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.



Feel the difference

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Ihre Verkaufsberater vom Autohaus Steyr-Tabor



Sebastian Riener, René Käfer und Günter Berger



Markus Moucka
Frauenhofenstraße 23
4523 Sierning/Neuzeug

Tel +43 (0) 7259/2552, Fax -40
office@gasthof-alpenblick.at
www.gasthof-alpenblick.at

Essen & Trinken
bei Freunden!

FEBRUAR

Die richtige Zeit für Fischliebhaber
Leichte und frische Küche im Alpenblick

Restaurant – Zimmervermietung – Erlebnisspielplatz – Weinbar/Vinothek/Weinhandel – Gastgarten

Angenehm Leben mit weichem Wasser von Hytek

Wasser ist Leben. Hartes, kalkhaltiges Wasser jedoch verursacht viele Probleme und Kosten.

Die Weichwasseranlagen von Hytek sorgen für sanfte Wasserenthärtung und erleichtern Ihr Leben.

kl. Infohotline
0732 / 38 57 61

- verbesserter Geschmack von Getränken/Speisen
- niedrigerer Wasch- und Reinigungsmittelverbrauch
- weiche Wäsche – saubere Bäder
- Schonung der Geräte und Leitungen



Erzeugung – Einbau – Service

Ihr kompetenter Partner für die
WASSERAUFBEREITUNG

Hytek
Systeme Reinsten Wassers

Franzosenhausweg 54-56
A-4030 Linz
www.hytek.at
office@hytek.at



18. Februar Fr | 20 Uhr (Einlass)

Sweet Sweet Moon

Folk-Pop | Singer-/Songwriternight
Sweet Sweet Moon ist eigentlich ausschließlich Matthias Frey. Seine Kompositionen und Arrangements stammen durchwegs aus eigener Feder. Er spielt die Violinen selbst ein, zupft die Gitarre eigenhändig und begleitet sich auch noch am Schlagzeug. Darüber hinaus kann er auch noch anständig singen.

19. Februar Sa

Eintritt frei

Beat Boutique: Alternative DJs

Beat Boutique ist die neue, alternative DJ-Line im Röda. DJ Marky Muschroom und DJ Chris mixen den Abend musikalisch durch: von Reggae, HipHop, Pop, Rock, Punk, Metal bis hin zu den 60ern.

25. Februar Fr | 20 Uhr (Einlass)

Che Sudaka

Mestizo = Reggae Punk Ska HipHop Latin Alternative

In ihren vielsprachigen Songs spiegelt sich die Entwicklung der Band aus Argentinien und Kolumbien wider, persönliche Erfahrungen und Erlebnisse sowie Reflexionen über das menschliche Zusammenleben in einer immer „verrückter“ werdenden Welt. Auf dem Programm steht eine musikalische Bandbreite von Punk, Reggae, Ska und Rock bis zu Hip-Hop und Cumbia.

26. Februar Sa | 20 Uhr

Eintritt frei

Vortrag | Thema Rechtsextremismus

Antifa Café

Die Antifa-Steyr organisiert einen Vortrag zum Thema „Rechtsextremismus in Oberösterreich“ mit Thomas Rammerstorfer.

3. März Do | 21 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam

Blue Horn live

Das Quartett Blue Horn mit der Sängerin Mirijam Harratzmüller präsentiert einen feinen Mix aus Jazz & Pop.

4. März Fr | 20 Uhr (Einlass)

RE*VOLT presents Fetzenball

Dieses Mal spielen Breiteck etwas Hip-Hop und danach gibt es „Tschimm-Bumm“ und „Hal-li-Galli“ mit Gudrun von Laxenburg, Curley Sue und den quietschfidelen Fetzenbuam.



Foto: Reinhard Werner

Ernst Molden und Willi Resetarits sind zu Gast im Röda. Am 18. März treten sie gemeinsam mit Hannes Wirth und Walther Soyka auf. Einlass ist um 20 Uhr.

5. März Sa | 20 Uhr (Einlass)

Kabarett ´n´Roll-Programm

Christoph & Lollo live

Christoph & Lollo veröffentlichen eine neue CD namens „Tschuldigung“.

8. März Faschingdienstag

Faschingssaue

Programm: 17.30 Uhr: Musikalische Lesung | „Die Geggis“ von Mira Lobe; 19 Uhr: Feuer-show; 21.30 Uhr: Freakcafé mit DJ Reinhard Reizensahn

11. März Fr | 20 Uhr

Erste Stufe Haifisch + Tracker

Vier Haifische in ihrer eigenen Variante zwischen Postrock und Wonky Punk.

12. März Sa | 16 Uhr

Einlass: 15.30 Uhr

Die Piloten

Musik-Mitmach-Theater für Kinder und Erwachsene. Endlich ist Antonio ordentlich gekleidet und das Konzert kann beginnen. Doch nicht alles verläuft nach Plan, denn das schräge Quartett verschlägt es vom Freibad in die Südsee, wo es auf der Straße auf heulende Wölfe trifft.

12. März Sa | 20 Uhr (Einlass)

Röda Deluxe part two

DJ Levi

Christian Mayers Identität als DJ Levi begann ca. 1990 als Plattenverkäufer auf Schallplattenbörsen und Flohmärkten. Vornehmlich interessierte er sich schon damals für Raritäten aus dem Bereich Funk, Soul, Afro, Brasil und Latin.

17. März Do | 19.30 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

St. Patrick's Day

Live: Dilaemma

Eine Schülergruppe der HASCH Steyr organisiert als Schul-Abschlussprojekt den St. Patrick's Day mit allem, was dazugehört. Wer grün angezogen ist, bekommt den günstigsten Eintritt. Die Band Dilaemma und das Ismail Irish Music DJ Set sorgen für gute Stimmung.

18. März Fr | 20 Uhr (Einlass)

Molden | Resetarits | Wirth | Soyka

Von Bisamberg nach Hernals oder die Suche nach dem Entrischen: schön schauriger Streifzug durch die „Woed“ in Wien. Eine Allianz von Blues und Wienerlied mit dem Rhythmus der akustischen Gitarre, die Ernst Molden spielt, dem Sirren und Zerren der elektrischen Gitarre von Hannes Wirth, der säuselnden Ziehharmonika von Walther Soyka – sowie Molden und Resetarits, die es miteinander im Gesang probieren.

Subvention für Kinderschutz-Zentrum

Das Kinderschutz-Zentrum Wigwam bekommt von der Stadt für das Jahr 2011 eine Subvention in der Höhe von 45.000 Euro. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. Das Kinderschutz-Zentrum im Haus Leopold-Werndl-Straße 36 ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung, die sich hauptsächlich mit den Themen Missbrauch und Gewalt an Kindern beschäftigt.

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



2011 – Jahr der Freiwilligentätigkeit

2011 ist das europäische Jahr der Freiwilligkeit. Der Schwerpunkt in Österreich lautet „für Partizipation und Zivilcourage“. Freiwilligentätigkeit, zivilgesellschaftliches Engagement und Zivilcourage gehen häufig Hand in Hand. Wem Gemeinschaft und Solidarität Anliegen sind, der ist für Wegsehen und Ausgrenzen nicht zu haben. Ganz in diesem Sinne stehen die inhaltlichen und methodischen Angebote im Museum Arbeitswelt dieses Jahr unter dem Motto „Mut – Macht – Veränderung“.

9. März Mi | 9—12 Uhr

Frauentreffs 2010 – Nicht ohne uns: Frauen, Kultur(en), Politik
Ausstellungsworkshop

Under my skin – Haiti jenseits des Vergessens

Ein Workshop für Frauen und Kinder gibt Einblicke in die Arbeit der Fotografin Claudia Henzler, berichtet über die Tätigkeit der Ausstellerin Christa Nowshad und erzählt über den Einsatz von „Jugend Eine Welt“ – vertreten durch Ingrid Pesendorfer – in den Krisengebieten unserer Welt, so auch in Haiti. Gemeinsam haben die drei Frauen die Botschaft „Together we can! – Zusammen schaffen wir es!“, die auch anderen Frauen Mut zu Engagement und Veränderung machen soll.

9. März Mi | 19 Uhr

Vernissage am Aschermittwoch

Dauer der Ausstellung:

10. 3. bis 17. 4. | Di—So von 9—17 Uhr

Fotoausstellung von Claudia Henzler

Under my skin – Haiti jenseits des Vergessens

Der Aschermittwoch, jener Tag, der im Christentum die Menschen an ihre Vergänglichkeit



Foto: Claudia Henzler

„Haiti jenseits des Vergessens“ heißt die Ausstellung von Claudia Henzler, die ab 10. März im Museum Arbeitswelt zu sehen ist. Gezeigt werden Fotografien, die unmittelbar nach dem verheerenden Erdbeben im März 2010 gemacht worden sind.

erinnern und zu Besinnung und Umkehr aufrufen soll, ist ein würdiger und geeigneter Tag zur Eröffnung einer Ausstellung, die einerseits Leid, Vergänglichkeit und Begrenztheit des menschlichen Daseins abbildet, gleichzeitig aber auch Zuversicht und Hoffnung vermitteln, in jedem Fall aber zu bewusster Reflexion aufrufen möchte.

11. März Fr | 19 Uhr

DEMOS-Abendvorlesung in der Reihe „Neue Demokrat(inn)en braucht das Land

Politik ist nicht Politik, Demokratie ist nicht Demokratie, und Österreich ist nicht Österreich – Über das Leben mit und in Widersprüchen

Referent: Anton Pelinka

Den Auftakt zu der Veranstaltungsreihe macht der wohl bekannteste Politologe Österreichs, Anton Pelinka. Der international Forschende und Lehrende, Professor an der englischsprachigen Central European

University in Budapest (siehe Foto), richtet profunde, wie auch sehr persönliche, in der Analyse weit über das Land hinaus gehende Blicke auf den Zustand der (österreichischen) Demokratie und wird sich dabei nicht scheuen, deutliche Worte über das Leben mit und in Widersprüchen zu finden.



Foto: privat

Gratis-Eintritt für Schüler

Dank der Unterstützung des Ministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur ist ab sofort für Schülerinnen und Schüler der Eintritt ins Museum Arbeitswelt gratis. Beim Besuch einer Ausstellung oder der Absolvierung eines DEMOS-Moduls ist in Hinkunft für Schulklassen nur mehr die Vermittlungsgebühr in Höhe von 2,50 bzw. 3,50 Euro pro Schüler zu entrichten.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden jeweils um 20 Uhr folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 22. 2.: Curbside Prophets:** Johnny-Cash-olny-Abend. Von den legendären frühen Sun-records-Zeiten bis zu den zeitgenössischen American Recordings, dazu Anekdoten und aufschlussreiche Einzelheiten aus dem Leben des „Man in black“. A. Neumeister, K. Dolezal, H. Schiefer.

■ **Di, 1. 3.: New Ohr Linz Dixieband:** Die Musik der Band lehnt sich an den Stil der 20er-

und 30er-Jahre in New Orleans und Chicago an. K. Edlmair, H. G. Guttinger, K. Hamptner, H. Krieger, O. Rötzer, H. Thalbauer.

■ **Di, 8. 3.: Seidl Bräu Gschnas mit dem Trio Latino** – Drei Musiker, drei Herkunftsländer – eine große Liebe, die südamerikanische Musik. Ch. Haidecker (Österreich), R. Morales (Argentinien), L. Sandoval (Nicaragua).

■ **Di, 29. 3.: Ronny Kubera: Solo** – Songs, wohl bekannt, von Cat Stevens, Simon & Garfunkel, John Denver, James Taylor, Eric Clapton, R. Fendrich und STS. Kubera begleitet sich dabei ausschließlich auf seiner Gitarre.

Förderung für Kulturverein

Das Kulturzentrum Akku in der Färbergasse soll 2011 mit 30.000 Euro unterstützt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Akku feierte im Vorjahr sein 25-Jahr-Jubiläum mit einigen sehr erfolgreichen Veranstaltungen: unter anderem mit dem Humorfestival, dem Steyrer Jugendliteraturpreis, dem jungen Theater (zusammen mit der Volksschule Berggasse) oder der Poesie im öffentlichen Raum.



Eröffnung am 1. März 2011

**Wahlarzt für Allgemeinmedizin
Dr. Josef Hutter-Klein, MSc.**

Spezialist für Ganzheitsmedizin,
Quantenmedizin, Naturheilkunde.
Termine nach tel. Vereinbarung
07252/21038 od. 0676/648 40 99.

Ganze Medizin für
ganze Menschen.
Wir freuen
uns auf Sie.

**Ihr Dr. Josef
Hutter-Klein, MSc.
und Susanna Klein**

Vortrag am 16. März 2011

um 19.30 Uhr beim Kirchenwirt
in Aschach an der Steyr.

Thema: VitaLogikum -
Ein Brückenschlag zwischen
Alternativ- und Schulmedizin.

Kaiserstraße 3, 4421 Saaß, Aschach a. d. Steyr
www.vitalogikum.at, ordination@vitalogikum.at



Wohnen in der Neuschönau

Im schönen Steyrer Stadteil Neuschönau entstehen
7 Eigentumswohnungen
3 Eigentumswohnungen in einer bestehenden Villa und
3 weitere Eigentumswohnungen in dieser Neubau-Villa.
Die Häuser sind als Niedrigenergiehäuser geplant mit
Balkon oder Terrasse. Für weitere Informationen können Sie
mich gerne kontaktieren.

Kontakt: Johannes Rauscher
Mobil 0664/121 060 11
e-mail: office@rauscher-wohnbau.at
www.rauscher-wohnbau.at

Sparen Sie bis zu **€ 500,-**
bei Ihrer Kfz-Versicherung

0699/17871700

EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

www.efm.at/steyr

MICHAEL HLADIK – VERSICHERUNGSMAKLER

Wir bauen aktuell
Eigentums-Reihenhäuser in Wolfers



Nähere Infos bei:

Styria

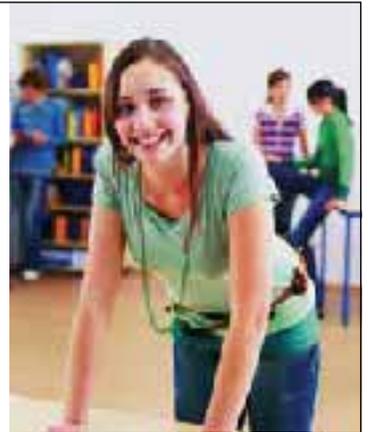
Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft

4400 Steyr, Gabelsbergerstraße 3
Tel. (07252) 52932 - Fax (07252) 53920
E-Mail: office@styria-wohnbau.at
www.styria-wohnbau.at

zertifiziert nach EN ISO 9001



**„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“**



- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung in Kleingruppen
- ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158
www.schuelerhilfe.at/steyr

BESTSELLER

www.hayek.at

BRINGEN SIE LICHT IN DEN RAUM
UND BESTELLEN SIE JETZT UNTER 07252/736 25

GLASTÜREN
FÜR
NORMZARGEN
ab € 225,-

- DURCHSICHTIG • UN DURCHSICHTIG • FÄRBIG •
- WIR ÜBERNEHMEN AUCH GERNE DIE MONTAGE •
- RUFEN SIE UNS AN! WIR BERATEN SIE •
- GLASTÜREN VOM MEISTERBETRIEB •
- SCHNELLER TAUSCH IHRER TÜREN •

GLAS
HAYEK
project gmbh

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5
Tel. 48542 | www.aku-steyr.com



4./5. März Fr, Sa 20 Uhr

Kabarett mit Mike Supancic

Traumschiff Supancic

Im Auftrag einer Billig-Schiffahrtlinie begibt sich Supancic mit der MS Titanitsch schnurstracks hinaus auf die Meeres- und der Liebe Wellen. Seinen Passagieren hat er ein rauschendes Programm und einige Stars zu bieten. Auch als Käpt'n Mike geizt Supancic nicht mit dem, wofür man ihn bejubelt und liebt: mit Songs, die den Zuhörern das Salzwasser in die Augen treiben vor lauter Lachen, mit schrägen Pointen und so mancher Parodie.

6. März So | 15 Uhr

Herbert & Mimi machen Ferien

Für Kinder ab 4 Jahren. Herbert und Mimi wollen auf Urlaub fahren und sich einmal so richtig erholen. Die beiden sind aber Clowns. Und so gelingt ihnen auch die Erholung nicht so richtig. Im Gegenteil: Unter anderem bekommen sie es mit widerspenstigen Angelruten und verrückten Enten zu tun. Manfred Unterluggauer spielt den Herbert, in der Rolle der Mimi ist Helga Jud zu sehen.

8. März Faschingdienstag | 20 Uhr

Musik-Clownerie mit

Tanja Simma & Caroline Richards

Zwei & ein Solo

Sie kommen unerwartet – und bleiben es. Zwei Frauen erobern mit ihren musikalischen Eskapaden die Bühne. Ob politisch oder poetisch, alles ist persönlich. Piano oder forte, sie legen sich mit einem Schlag ins Zeug. Ein Programm der vierten Art mit zwei Komikerinnen, die großes Können mit feiner Klinge vereinen.

12. März Sa | 20 Uhr

Konzert

Insingizi

Voices from Southern Africa

Das Trio aus Bulawayo, Zimbabwe, steht für mitreißende Auftritte mit harmonischem A-cappella-Gesang, traditionellen Liedern, Hand-Perkussion und hervorragender Choreographie. Sie sind Botschafter ihrer Kultur und visionäre Musiker, die mit ihrem Gesangsstil „Mbube“ und traditionellen Tänzen wie „Indlamu“, „Isitshikitsha“ und „Gumboot-Dance“ die Herzen der Menschen verzaubern.

13. März So | 15 Uhr

Theatro Piccolo präsentiert

Theos Welt

Kindertheater für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. Noch ist er nicht da, Herr Theo, der grandiose Musiker. Dabei findet heute sein großes Gala-Konzert statt. So haben Frau Piano und Herr Fortissimo, die durch den Abend führen werden, noch eine wenig Zeit, nervös zu werden und sich über Herrn Theo



Zwei Frauen erobern mit ihren musikalischen Eskapaden die Bühne des Akku: Tanja Simma und Caroline Richards sind am 8. März zu Gast im Kulturzentrum.

zu unterhalten. Die Figuren, die mitspielen, werden zum Beispiel live und vor Publikum zusammengebaut: aus einem Besen, einem Haarföhn, Lockenwicklern, Tischtennisbällen und anderen Dingen mehr.

19. März Sa | 20 Uhr

Musik- & Aktionstheater/Theatre du pain

Urlaub vom Trauma

Herrn Sch. und Herrn T. geht es gut. Sie sind im Ausland gewesen, mögen Opern, besonders die kurzen. Sie haben gar nicht so unmodische Badehosen, Beamer, Obstquirle für Smoothies und gute Matratzen. Natürlich verschweigen sie die chronischen Verdauungsstörungen, das Hochdruckgefühl und die Herzrhythmusstörungen. Herr Sch. und Herr T. tragen Funktionen. Wobei die Funktionen im Grunde sie tragen und nicht umgekehrt. Die beiden wissen nicht wohin die Reise geht. Und sie sagen sich, andere wüssten es auch nicht. Manchmal haben sie so ihre Theorien... Mit Mateng Polkläsener und Hans König.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



- **Jeden Di, 9 Uhr:** Spielvormittag.
- **Do, 24. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen.
- **Sa, 26. 2., 9.30 Uhr:** „Väterfrühstück“.
- **Mi, 2. 3., 9.30 Uhr:** Ideenwerkstatt (Anmeldung); **15 Uhr:** „Wir sind neu in Steyr“ – Offener Treff für alle (werdenden) Eltern mit Kleinkindern, die Steyr als ihre neue Heimatstadt gewählt haben.
- **Do, 3. 3., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Kasperl lernt das Zaubern“ – Kasperltheater für Kinder ab 2 ½ Jahren (Anmeldung); **20 Uhr:** „Spiele für

die sieben Sinne“ – Elternschule mit Reinhilde Brezowsky (Anmeldung).

- **Mo, 7. 3., 16 Uhr:** „Neugierige Näschen“ – Experimentierwerkstatt für Kinder von 4 bis 6 Jahren, 4 Treffen mit Dr. Elisabeth Stöcher, Chemikerin (Anmeldung).

- **Di, 8. 3., 14.30 Uhr:** „Alles ist Musik – singen, tanzen, klatschen, stampfen, instrumentieren, musizieren...“ – für Kinder von 2 bis 5 Jahren, 8 Treffen mit Judith Eichenauer (Anmeldung).

- **Mi, 9. 3., 9 Uhr:** „Klex und Co“ – für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 4 Treffen mit Serena Wögerbauer (Anmeldung); **15.30 Uhr:** „Bewegen – Turnen – Toben“ – für Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren, 10 Treffen mit Michaela Kocher (Anmeldung).

- **Do, 10. 3., 10 Uhr:** Babytag – Babymassage; **15 Uhr:** Liedernachmittag.

- **Mi, 16. 3., 20 Uhr:** „Müde bin ich, geh' zur Ruh“ – Elternschule mit Manuela Hofer (Anmeldung).

- **Do, 17. 3., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung; **16 Uhr:** „Sinnesspiele zum Augenöffnen und Ohrensitzen“ – für Kinder von 2 bis 4 Jahren, 4 Treffen mit Bettina Walterer (Anmeldung).

- **Mi, 23. 3., 9.30 Uhr:** „Wir stillen noch“ – Offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Mi—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

Ab 10. März Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Verflechtungen der Weltwirtschaft, neue Arbeitsformen, Migrationsbewegungen, politische Umwälzungen sind einige Themen der Globalisierungs-Ausstellung. Voraussetzungen, Funktionsmechanismen und Gestaltungsmöglichkeiten dieses Themas, das alle betrifft, werden in aktualisierten Ausstellungsbereichen ebenso durchleuchtet wie in der hauseigenen Politikwerkstatt DEMOS. Ab sofort ist der Eintritt für Schülerinnen und Schüler frei.

10. März bis 17. April

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7
Fotoausstellung von Claudia Henzler

Under my skin

Haiti jenseits des Vergessens

Claudia Henzler war unmittelbar nach dem verheerenden Erdbeben im März 2010 mit einem Filmteam in Haiti. Innerhalb von zehn Tagen hat sie Leben, Leiden, Hoffen und Freude der Menschen vor Ort eindrucksvoll fotografisch festgehalten. Entstanden sind Bilder, die mitten im Leid auch Glaube, Liebe und Hoffnung, vor allem aber die strahlende Würde der Betroffenen zeigen. **Vernissage:** Mi, 9. März, 19 Uhr

1. bis 17. April

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Harald Birkhuber dies und das

Wie die internationalen Impressionisten, geht auch Birkhuber direkt von den Natureindrücken und der Momenthaftigkeit der Figuren und Gegenstände aus, sie werden zur Metapher, werden Vorwand, um Gefühle, Eindrücke und Stimmungen für den Betrachter sichtbar zu machen. **Vernissage:** Do, 31. März, 19 Uhr

18. Februar bis 25. März

zu sehen während der Arbeitsstunden

Rathaus, Gang, 1. Stock

Fotoausstellung von Helga Feller-Höllner

Doppelter Boden

Viele ihrer Motive zeigen eine Welt, die gleichermaßen von der Phantasie wie von der Realität gespeist wird. auch in der Architektur-Fotografie versucht sie, Gebäuden Leben einzuhauchen.

Vernissage: Do, 17. Februar, 19 Uhr

4. bis 20. März

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Maria Klein

Ansichtssachen

Das Interesse an Kunst erwachte bei der Künstlerin durch die Aquarellmalerei ihres Gatten: Sie sollte sich zu seinen Bildern äußern. Da sie aber kaum Ahnung vom Aquarellieren hatte, besuchte sie einen Malkurs an der Volkshochschule. Und so begann es: mit geschenktem Papier und geborgtem Pinsel ließ sie sich überreden, selbst auch das Malen zu probieren. Ein Teil der Folgeerscheinungen ist nun in dieser Ausstellung zu sehen. **Vernissage:** Do, 3. März, 19 Uhr

Bis 13. März

Do—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4

1978–1998

20 Jahre Galerie Schnittpunkt

Der Kunstverein Steyr präsentiert Werke aus dem Fundus der Galerie Schnittpunkt, die 20 Jahre lang Treffpunkt von Künstlern und Kulturinteressierten war und in der experimentelle und zeitgenössische Kunst gezeigt wurde, u. a. Werke von Arnulf Rainer, Anzinger, Chargel, Staudacher, Messensee, Holub, Rebhandl und Zörner.

Bis 20. Februar

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Franz Weiß

Schlossgarten

Die Werke des Künstlers zeigen die ungeheure Kraft der Natur, ihre Betrachtung vermittelt pure Energie. Auf Papier und Leinwand bringt er dieses Licht mittels der Farbe Weiß.



Chris Barber & seine Jazz- und Swingband gastieren am Freitag, 11. März, um 19.30 Uhr im Stadtsaal. „I scream, you scream, everybody wants ice cream“ – mit diesem Song ist der mittlerweile 81-jährige Chris Barber unsterblich geworden.

Veranstaltungen

Täglich je nach Witterung

Steyrer Segway-Touren

Die Stadt erleben mit dem modernen Fortbewegungsmittel. **Preis:** ab 39 Euro pro Person. **Infos und Anmeldung** unter Tel.

0720/55472121, www.segway-in-steyr.at

Jeden Montag

18 Uhr

Schwechaterhofs Bierzapf-Kaiser

Die Teilnehmer werden in die Welt des Bieres eingeführt, erfahren Interessantes über unterschiedliche Sorten und die wichtigsten Zutaten sowie Historisches von Bierbauern, Gessellen und Gästen. Man kann selbst am Zapfhahn stehen und zwei Seidel Bier zapfen, die bewertet werden. Im **Preis** (18 Euro pro Person) sind je zwei Seidel Schwechater Hopfenperle und zwei Seidel Spezialbier sowie

vier Tapas enthalten. **Anmeldung** bis eine Woche vor dem Termin unter Tel. 07252/53067.

Jeden Dienstag 19 Uhr

Bäckerei Fröhlich, Steyrdorf

Mondscheinbacken

Der Bäckermeister hat im Holzbackofen das Feuer angeheizt. Bei Mondschein backen die Teilnehmer im romantischen Steyrdorf ihren eigenen Fladen und lauschen den Geschichten über die Erfindung des Brotes, den „Bäckernazi“ oder über die Brotsitzer, die ehemaligen Brotverkäufer. **Anmeldung:** bis eine Woche vorher unter Tel. 07252/71035. **Preis:** 19 Euro pro Person inkl. Fladen zum Essen und Holzofenbrot zum Mitnehmen.

Donnerstag und Samstag 18 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachtwächterrundgang

Ein Nachtwächter in alter Tracht, mit Hellebarde und Laterne führt die Teilnehmer mit allerlei Geschichten und Sagen durch die mittelalterliche Romantikstadt. **Anmeldung:** bis 12 Uhr im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 8 Euro für Erwachsene, Kinder unter 15 Jahren frei.

17. Februar Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Jekyll & Hyde

Musical von Robert Louis Stevenson mit dem Ensemble des Stadttheaters Fürth. Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter: 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

19. Februar Sa | 15—19 Uhr

Kunsteisbahn Steyr, Rennbahnweg

Volksbank-Eisdisco

Ausgelassene Stunden auf dem Eis mit toller Partystimmung werden garantiert, DJ Fexxx serviert den passenden Sound dazu, auch ein großes Gewinnspiel mit Sachpreisen steht auf dem Programm. Für alle Mike- und Aktiv-Kunden der Volksbank ist der Eintritt gratis (Eintrittskarte in der Volksbank abholen oder Aktivcard an der Kassa vorlegen). **Infos** auf www.vba.volksbank.at/eisdisco

20. Februar So | 14—17 Uhr

Freizeit- und Kulturzentrum Münchenholz, Punzerstraße 60a

Faschingsfest der Kinderfreunde Münchenholz

Bei Tanz und Singspielen können Kinder und deren Eltern einen ausgelassenen Nachmittag verbringen. Um 15.30 Uhr wird der Kasperl den kleineren Faschingsgästen eine spannen-



Foto: Soul Bee System

Soul Bee System werden am Faschingdienstag, 8. März, auf dem Stadtplatz für Stimmung sorgen.

de Geschichte präsentieren. Für das leibliche Wohl wird mit Krapfen und Würsteln gesorgt.

27. Februar So | 14 Uhr

Treffpunkt vor dem Werndl-Denkmal

Themenrundgang

Auf den Spuren von Josef Werndl

Anmeldung bis 25. Februar beim Tourismusverband Steyr (Tel. 07252/53229). **Preis:** 6 Euro für Erwachsene, Kinder unter 15 Jahren frei

5. März Sa | 14—17 Uhr

Pfarrheim Steyr-Münichholz

Umtauschmarkt für

Baby- und Kinderartikel

der Elternrunde Steyr GbR. Angeboten werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung bis Größe 176/182, Erstkommunikionskleider und -anzüge, Umstandsmode, Kinderschuhe, Spielsachen, Kinderwagen, Autokindersitze (mind. ECE R44/04), Gitterbetten, Gehschulen, Fahrräder, Dreiräder und vieles mehr. **Warenannahme:** Fr, 4. März, 14—17 Uhr; **Rückgabe** der nicht verkauften Artikel: Sa, 5. März, 18—19 Uhr. Die zum Verkauf erforderlichen Unterlagen liegen in den Steyrer Zellinger-Filialen auf.

Infos auf www.umtauschmarkt.getit.at.

8. März

Faschingdienstag | ab 14.17 Uhr

Stadtplatz Steyr

Faschings-Gaudi

Programm: **Ab 14.17 Uhr** erwartet die Jüngsten ein abwechslungsreiches Programm, organisiert von der Kulturabteilung des Magistrats Steyr gemeinsam mit der BAKiP Steyr. Als närrischer Gruß werden beim Krapfenspiel frische Faschingskrapfen verteilt. Musik pur mit Soul, Pop und Musical gibt es **von 15.17 bis 17.17 Uhr**. Jeder Ton, der zu hören ist, ist auch irgendwo zu sehen – und das ohne Computerzauber oder elektronischem Schnickschnack. Nicht umsonst stehen bei Soul Bee System elf Musikerinnen und Musiker auf der Bühne. Schlusspunkt der Fa-

schings-Gaudi **um 17.17 Uhr** ist das Faschingsverbrennen der Feuerwehr Steyr/Löschzug 1.

9. März

Aschermittwoch | 17.30 Uhr

Nachtwächter-Dine-around

Fischgenuss am Fluss

Steyrer Nachtwächter geleiten die Teilnehmer zu Überraschungsorten. Im Schwechaterhof, im Steyrer Kripperl, im Michaelerkeller und im geheimnisvollen Lehmkeller an der Enns werden kulinarische Spezialitäten zum Thema „Fisch“ serviert. **Anmeldung** bis 4. März im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 59 Euro pro Person, Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte.

10. März Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Urfaust

Goethes Drama wird aufgeführt von der Bühne Horst Strasser. Der Urfaust ist die frühere Fassung des „Faust“ und erzählt hauptsächlich von der Liebe zwischen Faust und Margarete. Zu Beginn des Stücks denkt Faust über sich und sein Wissen nach. Ein bekannter Ausdruck dieser Szene lautet: „Da steh' ich nun, ich armer Thor, und bin so klug als wie zuvor“. Das Drama ist nicht in Akte gegliedert, sondern in Szenen. Mit der Gelehrtentragödie beginnt das ganze Drama, und die Handlung steigt, sobald Gretchen auftaucht. Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 20,50/17,50/12,50/11 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter: 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

11. März Fr | 16 Uhr

Altes Theater Steyr

Pippi Langstrumpf

Theaterstück nach Astrid Lindgren, für Kinder ab 5 Jahren. **Karten** zu 7 Euro (Nachmittags-

Was?
Wann?
Wo?

kassa 8 Euro) sind erhältlich bei Drehscheibe Kind (Promenade 12), Friseur Look (Tabor), Optik Petermandl und Bäckerei Fröhlich (Münichholz). Der Reinerlös geht an den Verein Drehscheibe Kind.

11. März Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Chris Barber & seine Jazz- und Swingband The King of Swing

Der 81-jährige Chris Barber, ein einmaliger Musiker mit unbeschreiblichem Temperament, und seine Big-Band garantieren ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis. Bereits in den 50er-Jahren zählten sie zu den bekanntesten und beliebtesten Dixielandgruppen der Welt. Noch heute bieten sie Jazz und Swing vom Allerfeinsten. **Karten** zum Preis von 34 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter: 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich.

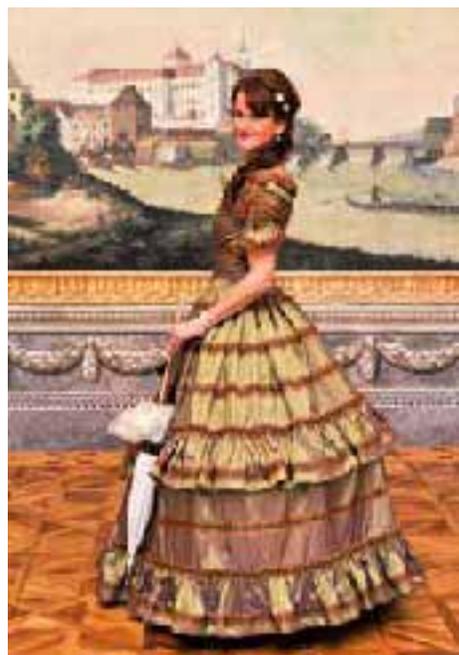


Foto: Tourismusverband Steyr

Silvie Somasgutner schlüpft am 12. März in die Rolle der Katharina von Lamberg und führt die Teilnehmer bei einem Stadtrundgang ins Steyr des 19. Jahrhunderts.



Foto: Keimrath

„Willkommen im kranken Haus“ ist der Titel der Musical-Aufführung, welche die Chorreichen 17 & Band ab 18. März im Alten Theater präsentieren.

stellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter: 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich.

12. März Sa | 14 Uhr

Treffpunkt vor dem Rathaus

Stadtentdeckungen

Katharina von Lamberg

Silvie Somasgutner begleitet die Teilnehmer im Originalkostüm ins Steyr des 19. Jahrhunderts. Sie erzählt die spannende Geschichte über das Leben und Treiben der Adelligen aus der Sicht der Katharina von Lamberg. Über die Liebe zum Grafen von Lamberg, ihren gesellschaftlichen Aufstieg von der Gänsemagd zur Gräfin und ihren letztendlich tiefen Fall. Dauer: ca. 2,5 Stunden, **Anmeldung** bis 4. März unter Tel. 0699/18118833. **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, Kinder unter 15 Jahren frei.

13. März So | 9—12 Uhr

Freizeit- und Kulturzentrum Münchenholz, Punzerstraße 60a

Kinder- und Baby-Artikelflohmarkt der Kinderfreunde Münchenholz

Baby- und Kinderartikel können kostengünstig erworben werden, auch gebrauchtes Spielzeug wird angeboten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. **Tischreservierungen** für Verkäufer: per E-Mail an thomas.kaliba@kinderfreunde.cc oder Tel. 0650/4144035. **Anmeldeschluss:** 9. März

13. März So | 11—13 Uhr

weiterer Termin: 10. April

Evangelische Pfarre Steyr, Bahnhofstraße

Büchermarkt

des Vereins zur Förderung evangelischen Kulturgutes.

17. März Do | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Benefizkabarett des Lions Clubs Steyr/St. Ulrich

Gentlemania

„Die Männer“ präsentieren einen Regenerationsabend der besonderen Art. Sie spielen ohne Netz, sie lachen im Keller, gefühlsecht bis zum Badeschluss. Ob Achterl oder Viertelliter, die Männer haben Klasse. Sie zeigen sich privat und fremd. Sie sind die wahren Frauenflüsterer und geben eine Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit. Der Reinerlös geht an die Aktion „Mittagessen für bedürftige Kinder an den Steyrer Ganztagschulen“. **Karten** zu 22 Euro sind erhältlich bei Ö-Ticket und bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen (z. B. Stadtservice im Rathaus, Raiffeisenbanken, Volksbanken, Media Markt, Erste Bank/Sparkasse).

Vorschau

18. März Fr | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Kabarett mit Markus Hirtler als Ermi-Oma

Urlaub in der Toskana

Nach mühseliger Gartenarbeit wird rechtzeitig zur Erntezeit der Urlaub angetreten. Ermi-Oma fährt natürlich mit, schließlich ist die Schwiegertochter ohne sie aufgeschmissen. Wer wird denn im Urlaub die ganze Arbeit erledigen, wenn nicht sie? Als Heim- und Pflegedienstleiter hat Markus Hirtler (Foto rechts) die Problematik im Altersheim hautnah kennengelernt. Mit der Bühnenfigur „Ermi-Oma“ behandelt er auf komische Weise Themen, die gar nicht komisch sind, und fördert so das Verständnis und Bewusstsein für Selbstbestimmung, Sterbehilfe, Ärzte, Pflege, der alte Mensch als

„Cash-Cow“ der Nation usw. **Karten** sind erhältlich im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken. Kostenfreier Kartenversand unter kunstduenger@gmx.at oder Tel. 0664/3839999.

18. März Fr | 19.30 Uhr

weitere Termine: Sa, 19. März | 19.30 Uhr, So, 20. März | 18 Uhr, Fr, 25. März | 19.30 Uhr, Sa, 26. März | 19.30 Uhr

Altes Theater Steyr
Musical-Aufführung der
Chorreichen 17 & Band

Willkommen im kranken Haus

Komposition und Text: Siegfried Faderl und Ewald Mayrbäurl, Textbuch und Regie: Karl Lindner.

Die Geschichte spielt in nächster Zukunft (vermutlich nächste Woche) und erzählt vom Übernahmeveruch eines kleinen Landkrankenhauses durch die „Gesundheits- und Krankenhaus-Holding“, einer privat geführten und gewinnorientierten Gesundheitsfirma. Durch das Einschleusen eines falschen Arztes soll dieses Vorhaben noch beschleunigt werden. Chaotische Zustände – veraltete Geräte, ein selbstherrlicher Primar, Spione und Regressforderungen – tun ein Übriges. Da jedoch noch ein zweiter Arzt neu eingestellt wird, kommt es zu einer Verwechslung der neuen Mediziner und es ergeben sich immer wieder absurde Situationen. Als der Holdingchef anonym nach dem Rechten sehen möchte und am eigenen Leib die Konsequenzen der möglichen Übernahme durch seine Firma erleiden muss, löst sich die Verwechslung zum Schluss doch noch in Wohlgefallen auf.

Karten zu 20/18/16/5 Euro sind bei den Chormitgliedern und in den VKB-Banken Steyr/Stadtplatz, Neulust und Dietach erhältlich. **Infos** auf www.siegiemusic.at.

19. März Sa | 14 Uhr

Treffpunkt vor dem Rathaus

Stadtentdeckungen

Industrie im Wandel der Zeit

Markus Hirtler macht als Ermi-Oma Urlaub in der Toskana. Das Kabarett am 18. März beginnt um 19.30 Uhr.



Steyr zeigt anhand seiner bewegten Geschichte, wie eine Stadt mit ihrer Industrie verbunden ist. Vom Beginn der Eisenverarbeitung im Wehrgraben und der damit verbundenen Wasserkraftnutzung über die Entstehung der Werndlwerke bis hin zum modernen Steyr spannt dieser Rundgang seinen Bogen. Dauer: ca. 2,5 Stunden, **Anmeldung** bis 18. März unter Tel 0699/18118833. **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, Kinder unter 15 Jahren frei.

20. März So | 10 Uhr

Stadttheater Steyr

Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Steyr

Solist ist dieses Jahr der 16-jährige Akkordeonist Paul Schubert aus Dietach. Auf dem Programm stehen u. a. die Ouvertüre zur Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß Sohn, „Liebestraum“ von Franz Liszt sowie „Terra Vulcania“ vom nö. Komponisten Otto M. Schwarz. Hits von Eric Clapton, Polka- und Marschmusik runden das Konzertprogramm ab. **Karten** zu 12 Euro (Tageskassa 14 Euro, 50 Prozent Ermäßigung für Schüler und Lehrlinge bis zum vollendeten 19. Lebensjahr) sind bei den Mitgliedern der Stadtkapelle Steyr, online auf www.stadtkapelle-steyr.at, bei Herrn Schedlberger unter Tel. 0699/12470501 sowie bei allen öö. Raiffeisenbanken erhältlich.

23. März Mi | 15 Uhr

Raiffeisenbank, Stadtplatz 46

Die Puppenkistlbühne
Schwertberg präsentiert

Die verzwickte Geburtstagsfeier

Karten zum Preis von 3,50 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr erhältlich.



24. März Do | 19.30 Uhr

Stadttheater Steyr

Romeo und Julia

Oper von Vincenzo Bellini mit der Rumänischen Staatsoper Brasov. Text von Felice Romani nach der Tragödie von William Shakespeare und der novellistischen und librettistischen italienischen Überlieferung. In Originalsprache mit deutschen Übertiteln. Zwei Besonderheiten machen Bellinis „Romeo und Julia“ besonders reizvoll. Zum einen die Besetzung des Romeo durch einen Mezzosopran, zum anderen die thematischen Veränderungen in Bezug auf Shakespeare, die auch Theaterkennern eine neue Sicht auf den bekannten Stoff eröffnen: Die Familien der Capuleti und der Montecchi sind verfeindet. Romeo hat den Sohn der Capulets getötet und Tebaldo, der Capulets Tochter Julia heiraten soll, schwört Rache. Doch Romeo und Julia sind schon seit längerem Liebende, und Romeo möchte den Streit beenden. Vergeblich bittet er um Julias Hand. Nun versucht Ro-



meo, die Geliebte während der Hochzeitsfeierlichkeiten zu entführen, doch auch das schlägt fehl. Julia erhält in ihrer Verzweiflung Hilfe vom Arzt Lorenzo, der ihr einen scheinot machenden Trank gibt. Da es ihm aber nicht gelingt, Romeo von der List zu informieren, muss dieser glauben, sie verloren zu haben. Er vergiftet sich, und als Julia erwacht und ihn sterbend findet, bricht sie tot über ihm zusammen.

Abo II, Abo III sowie Freiverkauf; **Restkarten** zu 30,50/25/19/12,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket CallCenter: 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

24. März Do | 19.30 Uhr

Stadtsaal Steyr

Kabarett mit Christoph Fälbl

A Life

Benefizveranstaltung des Soroptimist International Clubs Steyr. **Karten** zu 18 Euro sind bei Juwelier Furtner (Stadtplatz) erhältlich.

25. März Fr | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Kabarett mit Monika Weinzettl & Gerold Rudle – ÖÖ-Premiere

Träum weiter

Hallo Mensch! Du verschläfst ca. 26 Jahre deines Lebens. Davon träumst du zusammen gerechnet nur 6 Tage. Tagsüber träumst du – so du es überhaupt gelernt hast – nur in Kindes- und Jugendjahren. Du träumst vom Traumhaus, der Traumfrau oder dem Traummann... und wenn alles in Erfüllung gegangen ist, erkennst du, dass bereits von beidem die Fassade bröckelt. Und dann suchst du neue Träume, aber neue Träume sind aus und out. Ganz plötzlich begriffst du: Es hat sich ausge-

Was?
Wann?
Wo?

träumt! Wenn du noch mal neu anfangen könntest, dann... **Karten** zum Preis von 26/24 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800) oder bei der Veranstaltungsagentur Stage (Tel. 0699/12121515) erhältlich.

26. März Sa | 9—12 Uhr

Casino-Säle, L.-Werndl-Straße 10

Kinderartikel-Flohmarkt

der Roten Falken und Kinderfreunde Steyr-Kirchdorf für Selbstverkäufer. **Nähere Infos** unter Tel. 07252/52911-22.

29. März Di | 19.30 Uhr

Festsaal im Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7

Benefizkonzert des Rotary Clubs Steyr

Klassik meets Latin Jazz

Auf dem Programm steht Klaviermusik von

Johann Sebastian Bach, W. A. Mozart, Frédéric Chopin, Béla Bartok und Lukas Proyer sowie Jazzmusik von Antonio Jobim, Louis Bonfa, Lukas Proyer und weitere Jazz-Standards. Mit Atsuko Kawamura (Klavier), Lukas Proyer (Gitarre) und Alexandra Malli (Querflöte).

Karten zu 19 Euro, 10 Euro für Schüler und Studenten, gibt es in allen öö. Raiffeisenbanken.

Steyrer Stadtarchiv hat seinen Betrieb wieder aufgenommen

Drößig Jahre nach der letzten Inventur und dem Einbau eines elektrischen Hochregals hat das weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannte Steyrer Stadtarchiv seine Bestände wieder gesichtet, gereinigt und neu geordnet. Seit 10. Jänner steht auch die neue, mit Handkurbeln bewegbare Fahrregalanlage als Herzstück dem Archivar zur Verfügung. Gebaut und montiert wurde es von der Firma Forster aus Waidhofen, die pikanterweise den größten Teil ihrer Familiengeschichte im Steyrer Archiv liegen hat.

32 Tonnen vorsortiert

Die wirklich harte und Kräfte raubende Arbeit erfolgte allerdings vor dem Aufbau des neuen

Regals. In mehr als 200 ehrenamtlichen Stunden haben Mitglieder des Vereins „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr“ mit einem Arbeitstrupp aus der Magistrats-Abteilung für kommunale Dienstleistungen rund 32 Tonnen Akten, Bücher und Urkunden in drei Depoträume verteilt und vorsortiert.

Rund ein Viertel des Bestandes wurde von der Restauratorin Julia Kaltenberger mit einem Spezialsauger und Knetgummischwämmen gereinigt. Annähernd 1.300 säurefreie Kartons mussten zusammengefaltet und anschließend befüllt werden. Dabei wurden die Dokumente erstmals seit 1905 wieder zur Gänze gesichtet und auf ihren Zustand geprüft.

Das Steyrer Stadtarchiv befindet sich im Gebäude Stadtplatz 25 (Eingang im Innenhof, 3. Stock). Dienstags von 13 bis 17 Uhr ist es geöffnet. Kontakt: Tel. 07252/575-347, E-Mail: stadtarchiv@steyr.gv.at, www.steyr.at/stadtarchiv.

Das alte Regal und die barocken Archivkästen, welche ursprünglich beim Umbau des Hauses im Jahr 1979 vom Ennskai mit dem Kran hochgehoben wurden, mussten vor Ort zerlegt und händisch vom dritten Stock abtransportiert werden. Auch die Teile der neuen Regalanlage waren für den Lift zu lang und fanden ihr Ziel nur manuell über das Stiegenhaus.

Für Stadtarchivar Raimund Locicnik ist mit der Renovierung des völlig veralteten und desolaten Archivs ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. „Das Resultat ist zwar weit weg von der ursprünglich geplanten Großvariante mit 480 Quadratmetern im Reithoffergebäude, aber in Zeiten des Sparens absolut zweckmäßig und zukunftsorientiert“, lautet sein Resümee. Das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder hat dabei zusätzliche Einsparungen ermöglicht.



Foto: Markovsky

Das Steyrer Stadtarchiv hat seinen Betrieb nach dem Umbau wieder aufgenommen – auf dem Foto (v. l.): vorne Kulturamts-Leiter Mag. Dr. Augustin Zineder und Restauratorin Julia Kaltenberger, hinten Ing. Thomas Bodory und Stadtarchivar Ing. Dr. Raimund Locicnik.



TIEFENWÄRME UND SOLEVERNEBELUNG FÜR KÖRPER UND SEELE

Die Solevernebelung „Solair“ bringt Meeresklima in jede Wärmekabine. Die Solevernebelung kann ganz leicht in jede bestehende Kabine eingebaut werden. Sole wirkt entzündungshemmend und schleimlösend, hilft bei Erkrankungen der Atemwege und lindert Beschwerden bei Hauterkrankungen.

MARKTNEUHEIT: Patentierte Solevernebelung für Infrarot-, Sauna-, Dusch- und Dampfkabinen



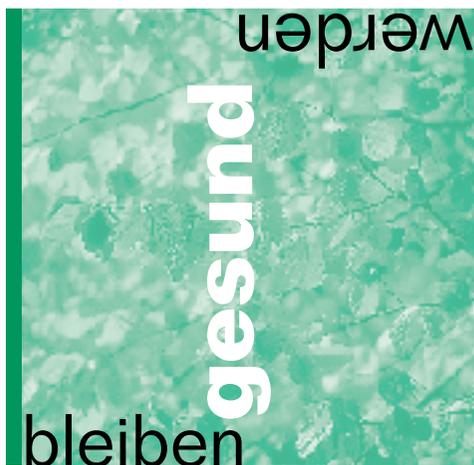
- Tiefenwärmekabinen mit Intensitätssteuerung
- Elf verschiedene Größen
- In Zedernholz gefertigt
- Radio CD/MP3 Player
- Digitale Steuerung
- 20 Jahre Garantie
- Lichttherapie
- Solevernebelung uvm...

GP-Gsöllpointner Tiefenwärmekabinen

Schönauerstrasse 9, 4400 Steyr, Tel. 07252 31066

office@gsoellpointner.com

www.gsoellpointner.com



Diabetiker-Selbsthilfegruppe Steyr bietet Aussprache und Erfahrungsaustausch

Seit 2006 gibt es in Steyr eine **Selbsthilfegruppe der „Aktiven Diabetiker Austria“** (ADA). Jeden **dritten Mittwoch im Monat** treffen sich Betroffene in der Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr (Redtenbachergasse 5, 1. Stock, Seminarraum 2). „Unser Ziel ist, Aussprache und Erfahrungsaustausch zwischen Diabetikern in der Gruppe, aber auch Wichtiges über die Krankheit bei Vorträgen von Fachleuten vermittelt zu bekommen“, sagt Gunter Fischer, Leiter der Selbsthilfegruppe. Er ist selbst Diabetiker.

Interessante Vorträge bei den monatlichen Treffen

Bei den monatlichen Treffen werden Vorträge von Medizinern, Therapeuten, Herstellern von Medikamenten und Hilfsmitteln, Ernährungsberatern und Experten sozialer Einrichtungen organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Folgende Vorträge stehen in nächster Zeit auf dem Programm: **16. März:** „Neues über die Blutzucker-Messung“; **20. April:** „Diabetes und Bewegung“; **18. Mai:** „Offene Wunden bei Diabetes“.

In der Selbsthilfegruppe gibt es auch eine aktive Wandergruppe, jeden dritten Donnerstag im Monat steht eine Wanderung auf dem Programm.

Infos gibt es bei Gunter Fischer unter Tel. 07252/52812 oder 0664/4006093, E-Mail gunter.fischer@aktive-diabetiker.at sowie auf www.aktive-diabetiker.at.



Gunter Fischer ist Leiter der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Steyr. Jeden dritten Mittwoch im Monat findet ein Treffen in der Rotkreuz-Stelle Steyr statt.

Diabetes mellitus kann zu schweren Komplikationen führen

Unbehandelter oder schlecht eingestellter Diabetes mellitus kann zu schweren bis lebensbedrohlichen Komplikationen führen: Absterben der Nervenenden (Polyneuropathie), dadurch Gefahr von unbemerkten Verletzungen, die unbehandelt sogar Amputationen notwendig machen können; Schädigung der Augen (Retinopathie) und der Nieren, Veränderungen der Haut und vieles mehr.

Neue Rotkreuz-Leitstelle eröffnet

Vor kurzem ist die neue Rotkreuz-Leitstelle in Steyr eröffnet worden. Nach einer Planungs- und Bauzeit von knapp acht Monaten ist nun eine der modernsten Notrufzentralen Österreichs in Betrieb.

21 Mitarbeiter, allesamt ausgebildete Rettungs- bzw. Notfallsanitäter, nehmen pro Jahr mehr als 230.000 Anrufe entgegen. Die Leitstelle ist 24 Stunden, sieben Tage in der Woche, 365 Tage im Jahr besetzt.

Tumorboard für optimale Versorgung von Krebspatienten

Die Behandlung bösartiger Erkrankungen wird zunehmend komplexer. Aus diesem Grund wird am Landeskrankenhaus Steyr eine fächerübergreifende Tumorkonferenz, ein sogenanntes Tumorboard, betrieben. Vertreter der Fächer Radiologie, Nuklearmedizin, Pathologie und Strahlenonkologie treffen sich ein Mal in der Woche, besprechen gemeinsam Befunde, Röntgenbilder und Ergebnisse von Gewebeprobe und legen die weitere Behandlung ihrer Patienten fest.

Trainingsprogramm für Senioren Angebote im Tagespflegezentrum auf der Ennsleite

Das Tagespflegezentrum des Oö. Hilfswerks auf der Ennsleite (Arbeiterstraße 21) bietet ein Trainingsprogramm für Senioren an:

Jeden Mittwoch von 8.30 bis 10 Uhr kann man beim Gedächtnistraining mitmachen, von

10.30 bis 11.30 Uhr findet eine Wohlfühlgymnastik statt.

Wer Interesse daran hat, kann kostenlos „schnuppern“ kommen.

Infos erhält man unter Tel. 07252/47778.



Wohlfühlgymnastik steht jeden Mittwoch im Tagespflegezentrum auf der Ennsleite auf dem Programm. Auch Gedächtnistraining wird angeboten.

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Februar	März
6 ... Donnerstag, 17.	9 ... Dienstag, 1.
7 ... Freitag, 18.	1 ... Mittwoch, 2.
8 ... Samstag, 19.	2 ... Donnerstag, 3.
9 ... Sonntag, 20.	3 ... Freitag, 4.
1 ... Montag, 21.	4 ... Samstag, 5.
2 ... Dienstag, 22.	5 ... Sonntag, 6.
3 ... Mittwoch, 23.	6 ... Montag, 7.
4 ... Donnerstag, 24.	7 ... Dienstag, 8.
5 ... Freitag, 25.	8 ... Mittwoch, 9.
6 ... Samstag, 26.	9 ... Donnerstag, 10.
7 ... Sonntag, 27.	1 ... Freitag, 11.
8 ... Montag, 28.	2 ... Samstag, 12.
	3 ... Sonntag, 13.
	4 ... Montag, 14.
	5 ... Dienstag, 15.
	6 ... Mittwoch, 16.
	7 ... Donnerstag, 17.
	8 ... Freitag, 18.
	9 ... Samstag, 19.
	1 ... Sonntag, 20.
	2 ... Montag, 21.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Am Landeskrankenhaus Steyr findet jeden vierten Dienstag im Monat im Haus 10 (Untergeschoß) um 19.30 Uhr ein **Stammtisch für pflegende Angehörige** statt. In diesen Gesprächsrunden, die von Monika Lechner (Foto) geleitet werden, können sich pflegende und betreuende Angehörige austauschen, sie erhalten fachliche Informationen in vertrauter Atmosphäre, erfahren Wissenswertes über weitere Angebote und unternehmen gemeinsame Aktivitäten. Infos erhält man unter Tel. 050-554-66-22140 oder E-Mail an monika.lechner@kt-net.at.



Foto: Ciespagg

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehemaliges Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Februar	Adresse	Telefonnummer
19.–20. Dr. Günther Aschauer	Ternberg, Prinzstraße 5	07256/7077
26.–27. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
März		
5.–6. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649
12.–13. Dr. Isabella Grabherr	Neuzeug, Steyrtalstraße 15	07259/5718
19.–20. Dr. Haysam Hashish	Sierning, Neustraße 7	07259/4255

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1 HI.-Geist Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L.-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung**, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstraße 16 (Ennsleite), Tel. 42003.
- **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice**, „Oö. Hilfswerk Steyr“, Arbeiterstraße 21, Tel. 47778.
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzzranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim München-

holz), Tel. 87624-0.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14—17 Uhr, Mi u. Fr 9—12 Uhr;
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-22, 0664/8234274.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr**: Psychosozialer Notdienst OÖ, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155.
- **Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998) Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

Stellen- Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr sind für das im Herbst neu zu eröffnende Alten- und Pflegeheim Ennsleite nachstehend angeführte Dienstposten zum ehestmöglichen Dienstantritt zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1

Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den

Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2, 6 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Funktionslaufbahn 18.4

Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Der Diensteinsatz erfolgt ab sofort im Alten- und Pflegeheim Tabor, da ein Teil der dortigen Bewohner in das Alten- und Pflegeheim Ennsleite übersiedeln wird.

Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung (4400 Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). **Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.**

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Da der Diensteinsatz vorerst im Alten- und Pflegeheim Tabor vorgesehen ist, wenden Sie sich bitte für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend** an die Pflegedienstleiterin, Sr. Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607) bzw. an die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite, Sr. Barbara Burgholzer (Tel. 0676/5572527).

Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:
Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; Bau-Gru-66/2009

[Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.44, Wohnungsgenossenschaft Styria](#)

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 25.11.2010

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.44 – Wohnungsgenossenschaft Styria – wird entsprechend den Plänen der FA Stadtentwicklung und Stadtplanung des Magistrates der Stadt Steyr vom 23.02.2010 sowie nach Maßgabe des Amtsberichtes der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten vom 12.04.2010 gemäß §§ 33 und 36 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 14.12.2010, Zahl RO-R-304031/2-2010, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister:
Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; Bau-Gru-4/2010

[Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.46, Änderung des Stadtentwicklungskonzepts 1.37, Hexenkessel](#)

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 25.11.2010

Der Gemeinderat hat die Verordnung betreffend der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.46 und die Änderung des Stadtentwicklungskonzeptes 1.37 – Hexenkessel – entsprechend den Plänen der FA Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 25.3.2010 und den Ausführungen im Amtsbericht der FA für Baurechtsangelegenheiten vom 30. September 2010 beschlossen.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö.

Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 14.12.2010, Zahl RO-R-304259/4-2010, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister:
Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; Bau-Gru-15/2009

[Bebauungsplan Nr. 83 \(Murschgründe\)](#)

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 20. Jänner 2011.

Der Bebauungsplan Nr. 83 – Murschgründe – wird entsprechend den Plänen der Fachabteilung Stadtentwicklung und Stadtplanung des Magistrates der Stadt Steyr vom 19. November 2010 sowie nach Maßgabe des Amtsberichtes der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten vom 10. Jänner 2011 gemäß §§ 33 und 36 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7) **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister:
Gerald Hackl

Fundtiere

Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Kater, Europ. Kurzhaar, grau getigert mit weißem Halsfleck, ca. 1 ½ Jahre alt; Fundort: Gründbergstraße am 11.
- Hund, Terrier-Mischling, weiblich, schwarz mit braun und weiß, ca. 9 Jahre alt; Fundort: Neustifter Hauptstraße am 111.
- Frettchen, Iltisfrettchen, männlich/kastriert, iltisfarben, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Stadtgutteiche am 171.
- Katze, Europ. Kurzhaar, braun getigert mit weiß, ca. 4 Jahre alt; Fundort: Brunnenstraße 4 am 181.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at/tf, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Impressum 2

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien-
und Verlags-GesmbH & Co KG | 4020 Linz, Zamen-
hofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020
Linz, Zamenhofstraße 43–45 | Peter Nimmervoll |
Telefon 0676/9535406 oder 0732/669627-0 |
inserate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Belinda Kastlunger

Stadtwerke Steyr – Netzbetrieb Gaswerk

Information über Qualität der Netzdienstleistung (Jahresmitteilung 2011)

Der Verteilernetzbetreiber, Stadtwerke Steyr, Gas-Netzbetrieb, verpflichtet sich bei der Erfüllung seiner Netzdienstleistungen nachstehende Qualitätsstandards einzuhalten:

- 1 ■ Auf schriftliche Anträge auf Netzzutritt innerhalb der in Pkt. III Abs. 1 der Allgemeinen Verteilernetzbedingungen (AVB) der Stadtwerke Steyr – Netzbetrieb Gaswerk genannten Fristen in geeigneter Weise zu reagieren,
 - schriftliche Anträge auf Netzzugang innerhalb der in Pkt. VIII Abs. 1 der AVB der Stadtwerke Steyr – Netzbetrieb Gaswerk genannten Frist – soweit nicht in der Wechselverordnung und den „Sonstigen Marktregeln“ anders geregelt – zu beantworten sowie
 - auf schriftliche Ansuchen um Kostenvoranschläge gemäß Pkt. III Abs. 4 der AVB der Stadtwerke Steyr – Netzbetrieb Gaswerk, über die Durchführung von Arbeiten innerhalb der darin erwähnten Frist mit einem konkreten Vorschlag betreffend die weitere Vorgangsweise – insbesondere eine Ansprechperson, die voraussichtliche Bearbeitungsdauer sowie eine Terminvereinbarung – zu reagieren.
- 2 Bei inaktivem Anschluss und Vorlage eines Netzzugangsvertrages sowie einem Nachweis gemäß Pkt. VI Abs. 1 und 3 der AVB der Stadtwerke Steyr – Netzbetrieb Gaswerk den Einbau eines Gaszählers und die

Zuweisung eines standardisierten Lastprofils bzw. die Wiederversorgung innerhalb der in Kapitel 7 „Sonstige Marktregeln“ genannten Frist vorzunehmen.

- 3 Innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Beendigung des Vertragsverhältnisses eine Endabrechnung durchzuführen, wobei die zur Rechnungserstellung durch den Netzbenutzer zu liefernden Daten wie Zählerstand, Abrechnungsstichtag und gegebenenfalls Namen des nachfolgenden Netzbenutzers vorliegen müssen.
- 4 Die Belieferung nach Unterbrechung als Folge von Zahlungsverzug gegenüber dem Verteilernetzbetreiber, der Stadtwerke Steyr – Netzbetrieb Gaswerk (Pkt. XIX AVB), innerhalb eines Arbeitstages nach nachgewiesener Einzahlung der offenen Forderung und Hinterlegung einer allfälligen Sicherheitsleistung gem. Pkt. XX der AVB durch den Netzbenutzer, unter der Voraussetzung eines aufrechten Lieferverhältnisses anzubieten und ehestmöglich durchzuführen.
- 5 Mit dem Netzbenutzer vereinbarte Zeitfenster von zwei Stunden möglichst einzuhalten respektive einvernehmlich einen Ersatztermin zu akkordieren.
- 6 Bei betriebsbedingten Versorgungsunterbrechungen die betroffenen Netzbenutzer rechtzeitig, zumindest jedoch fünf Arbeitstage vor deren Beginn zu verständigen und über die voraussichtliche Dauer zu in-

formieren, soweit die Unterbrechung des Netzbetriebes im Verteilernetz des Netzbetreibers, der Stadtwerke Steyr – Netzbetrieb Gaswerk, begründet ist.

- 7 Die seitens des Netzbetreibers, der Stadtwerke Steyr – Netzbetrieb Gaswerk, durchzuführende Ablesung der Messeinrichtungen gemäß Pkt. XIV Abs. 9 der AVB voranzukündigen, wenn die Anwesenheit des Netzbenutzers vor Ort notwendig ist.
- 8 Im Falle von Störungen an den Erdgasleitungsanlagen des Verteilernetzbetreibers, der Stadtwerke Steyr – Netzbetrieb Gaswerk, im Sinne der ÖVGW Richtlinie G5, unverzüglich mit der Störungsbehebung zu beginnen und die erforderlichen Maßnahmen ehestmöglich abzuschließen.
- 9 Gebrechen an den Erdgasleitungsanlagen des Verteilernetzbetreibers, der Stadtwerke Steyr -Netzbetrieb Gaswerk, im Sinne der ÖVGW Richtlinie G5 unverzüglich zu beheben.
- 10 Den Gasnotruf Nummer 0676/845 899 899 in geeigneter Weise (z. B. auf der Rechnung, dem Kundeninformationsmaterial etc.) zu veröffentlichen.
- 11 Eine Anlaufstelle für Kundenanfragen und -rückmeldungen einzurichten, und dem Netzbenutzer die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme (z. B. Internet, e-Post, Telefon etc.) zu kommunizieren.

Wertsicherung Dezember 2010/Jahresdurchschnitt 2010

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

November.....	110,0
Dezember.....	110,7
Jahresdurchschnitt.....	109,5

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

November.....	121,7
Dezember.....	122,4
Jahresdurchschnitt.....	121,1

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

November.....	128,0
Dezember.....	128,9
Jahresdurchschnitt.....	127,4

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

November.....	167,4
Dezember.....	168,5
Jahresdurchschnitt.....	166,6

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

November.....	260,3
---------------	-------

Dezember.....	261,9
Jahresdurchschnitt.....	259,0

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

November.....	456,7
Dezember.....	459,6
Jahresdurchschnitt.....	454,5

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

November.....	581,9
Dezember.....	585,6
Jahresdurchschnitt.....	579,1

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

November.....	583,8
Dezember.....	587,5
Jahresdurchschnitt.....	581,0

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

November.....	4.406,5
Dezember.....	4.434,5
Jahresdurchschnitt.....	4.385,5

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

November.....	4.342,7
Dezember.....	4.370,3
Jahresdurchschnitt.....	4.322,0

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

November.....	5.112,9
Dezember.....	5.145,4
Jahresdurchschnitt.....	5.088,5

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

November.....	124,8
Dezember.....	125,4
Jahresdurchschnitt.....	124,1

Index Pensionistenhaushalte 2005=100

November.....	111,8
Dezember.....	112,4
Jahresdurchschnitt.....	111,2

**Top Preis in ruhiger
Siedlungslage, 4522 Sierning**



Wohnfläche: 80 m² Hr. Mayrhofer
Grundfläche: ca. 906 m² 0676/5958535

Kaufpreis: € 112.000,-

**Exkl. Liegenschaft am Steyrer
Stadttrand mit herrlicher Aussicht**



Wohn- + Bürofl.: 516 m² Hr. Mayrhofer
Grundfläche: ca. 1.600 m² 0676/5958535

Kaufpreis: € 649.990,-

**Stilvolles Ärztehaus in sonniger,
zentraler Lage, 4452 Ternberg**



Wohnfläche: 230 m² Hr. Waldbrunner
Grundfläche: ca. 1.520 m² 0699/11729275

Kaufpreis: € 249.000,-

**Siedlungshaus in sonniger,
ruhiger Lage, 4400 Steyr**



Wohnfläche: 85 m² Hr. Holzner
Grundfläche: ca. 744 m² 0699/10693127

Kaufpreis: € 149.000,-

**Haushälfte in ruhiger Lage mit
Garten & Pool, 4400 Steyr**



Wohnfläche: 156 m² Hr. Holzner
Gartenanteil: ca. 350 m² 0699/10693127

Kaufpreis: € 139.000,-

**Neubau 2004, 2 Wohneinheiten zum
sensationellen Preis, 4523 Neuzeug**



Wohnfl.: gesamt 310 m² Hr. Waldbrunner
Grundfläche: ca. 849 m² 0676/5958535

Kaufpreis: € 269.000,-

**Zentral gelegene Eigentums-
wohnung, 4400 Steyr**



Wohnfläche: ca. 84 m² Hr. Mayrhofer
0676/5958535

Kaufpreis: € 79.000,-

**Doppelhaushälfte sanierungsbedürftig
mit Freizeitgrund, 4400 Steyr**



Wohnfläche: 91 m² Hr. Mayrhofer
Grundfläche: ca. 600 m² 0676/5958535

Kaufpreis: € 118.000,-

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir bieten Ihnen **kostenlos** und **unverbindlich**: Beratungsgespräch, Marktanalyse und Verkehrs-
wertberechnung. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter 0699/11 72 92 75

Wir warten auf Ihre ...

Für unsere Kunden in Steyr und Umgebung suchen wir:

- Produktionsmitarbeiter m/w
- Schlosser m/w
- Zerspanungstechniker m/w
- Werkzeugbautechniker m/w
- Elektriker m/w
- Siebdrucker m/w
- Installateure m/w



Wir bieten:

- Eine interessante Tätigkeit in einem dynamischen Arbeitsumfeld
- Eine umfangreiche Unterstützung und Einschulung zur optimalen Adwicklung der Aufgabenstellungen
- Einen sicheren Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zur Integration

Hofmann Personal GmbH

Pachergasse 17, 4400 Steyr, steyr@hofmann-personal.at, 07252/52555

Büro-Öffnungszeiten: Mo – Fr von 07.30 – 16.30 Uhr



... Bewerbung!

Personal
HOFMANN®

RE/MAX alpha
Berggasse 50, 4400 Steyr



www.remax-alpha.at
07252-98212
alpha@remax-alpha.at



Siegfried Brenn
Ihr Immobilienberater
in Steyr u. Umgebung
06899/13673670



Rudolf Liedl
Ihr Immobilienberater
im Kurbezirk Bad Hall
0676 / 3763212

**Ferienhaus im Erholungsgebiet
Terrberg**



- sonnige, ruhige Lage mitten im Wald
- Küche vollständig sehr guter Zustand
- 6 Zimmer, 2 Bäder
- 143m² Wohnfl., 2.110 m² Grundfl.

Hr. Brenn KP: € 179.000,-

**Wochenendhaus
Maria Neustift**



- GRANDIOSE ALLEINLAGE**
oberhalb der Nebelgränze
- 280m² Wohnfl., 669 m² Grundfl.
 - eigener Duvler, Barfußweg
 - keine Zentralheizung
 - renovierungsbedürftig, aber zu renovieren

Hr. Brenn KP: auf Anfrage

**Ferien- od. Hauptwohnsitz
Maria Neustift/Neustiftgraben**



- ruhige, idyllische Lage an einem Bach
- 280m² Wohnfl., 644 m² Grundfl.
- renovierungsbedürftig (Fenster)
- Zentral- und Elektroheizung

Hr. Brenn KP: € 98.000,-

**Naturnahe Wohnen
Pfarlkirchen/Bad Hall**



- atemberaubende Panoramalage
- eigener Gartenteich und eigener Brunnen
- 2km in das Zentrum
- 153 m² Wohnfl., 563m² Grundfl.

Hr. Liedl KP: € 117.000,-

**Niedrigenergie Reihenhäuser
Steyr / Waldrausiedlung**



- Wählen Sie selbst den Ausbaugrad
und Ihre Eigenleistung**
- hohe Förderung €55.000,- mit 12 Kinder
 - sehr niedrige Abschreibekosten
 - 5 Zimmer
 - 110m² Wohnfl., + 72 m² Keller

Hr. Brenn KP: ab € 225.000,-

WIR SUCHEN

- Häuser Kauf / Miete
- Wohnungen Kauf-Miete
- Grundstücke
- BCros
- Geschäftsobjekte
- Gewerbeobjekte
- Mietwohnhäuser
- Land-/Forstwirtschaft

Wenn auch Sie Ihre Liegenschaft
professionell verwerthen möchten,
freuen wir uns über Ihren Anruf!

Wir unterstützen Sie gerne!

**Renoviertes Einfamilienhaus
Waldrausiedlung**



- teilweise möbliert, sehr geräumig
- Gas Zentralheizung, Doppel
- 8 Zimmer, 2 Bäder, 2 WC
- 100 m² Wohnfl., 3.540 m² Grundfl.

Hr. Liedl KP: € 149.000,-

**Idyllisches Haus
Pfarlkirchen/Bad Hall**



- voll möbliert, Ausbau möglich
- Garage, Schuppen, Werkstatt
- sofort beziehbar
- 98 m² Wohnfl., 119 m² Grundfl.

Hr. Liedl KP: € 129.900,-



Neuzeug / Sierning

Steyrtalstr. 127b, Tel. 07259/2140, Fax 24

www.schnoll.at



Harley's Auf- und Umbauten



Seit 25 Jahren Vespa-Vertragshändler



**Moto-Guzzi- & Yamaha-Vertragshändler
Eigene Fahrzeugreparatur-Werkstätte**